

19. NOVEMBER 2011

Geschäftsbericht 2011

Baselbieter Turnverband



Baselbieter Turnverband

Tagungsunterlagen

38. Delegiertenversammlung
19. November 2011 in Buus



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Partner des Baselbieter Turnverbandes



Einladung zur 38. Delegiertenversammlung in Buus

Geschätzte Vereinsdelegierte,
geschätzte Verbandsdelegierte und Gäste,
liebe Turnerinnen und Turner

Der Vorstand des Baselbieter Turnverbandes freut sich seine Mitgliedvereine, Ehrenmitglieder und Gäste zur 38. Delegiertenversammlung nach Buus recht herzlich einzuladen. Der Verbandsvorstand und der Turnverein Buus als Organisator freuen sich die Delegierten des Baselbieter Turnerparlamentes begrüßen zu dürfen.

Als Novum werden ab diesem Jahr die Tagungsunterlagen nicht mehr im Baselbieter Turnen in der Oktober- und Novemberausgabe veröffentlicht, sondern erscheinen als Geschäftsbericht per Post in eurem Briefkasten.

Nachfolgend erhaltet Ihr folgende Tagungsunterlagen: das Protokoll der letzten DV, die Jahresberichte, die Jahresrechnung 2010 und 2011, die Jahresrechnung der THK 2010 und 2011, das Budget 2012 und die Beiträge 2012, der Antrag des Vorstandes zur Auflösung der THK, die Verbands-Mitgliederstatistik 2011 und die zur Versteigerung angebotenen Bilder mit der Erklärung als Geschäftsbericht in einem Exemplar zugestellt. Weitere Exemplare könnt ihr auf der Homepage www.bltv.ch herunterladen.

Der Vorstand will mit dieser Erneuerung künftig allen Vereins- und Verbandsdelegierten, seinen Ehrenmitgliedern und Gästen als Erleichterung die Tagungsunterlagen zusammengefasst präsentieren. Wir meinen es ist für Euch eine Erleichterung, so kann man die Unterlagen besser studieren und es verhilft zu einer klaren Übersicht.

Dank unserem neuen Sponsor, die Firma OUTSERV, Xerox Vertragspartner in Reinach, können wir Euch die Tagungsunterlagen in einer DV-Mappe gratis zustellen. An dieser Stelle sei der Firma Outserv recht herzlich gedankt.

In der BBT Oktober-Ausgabe werden wir nur die Traktandenliste (gemäss Statuten) und die Erklärung zu den beiden zur Versteigerung angebotenen Bildern publizieren.

In diesem Sinne hoffen wir, dass diese Erneuerung auf ein positives Echo stossen wird und freuen uns auf einen Grossaufmarsch an der Delegiertenversammlung BLTV vom 19. November 2011 in Buus.

Gerhard Knecht, Verbandspräsident

38. Delegiertenversammlung des Baselbieter Turnverbandes Samstag, 19. November 2011, 13.30 Uhr, MZH in Buus

ab 12.30 Uhr Anmeldung der Delegierten und Gäste

Traktandenliste

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler, Bekanntgabe des Appells**
3. **Abnahme des Protokolls der 37. Herbst-Delegiertenversammlung vom 20.11.2010 in Zunzgen**
4. **Abnahme der Jahresberichte 2011**
 - 4.1 Bericht des Verbandspräsidenten
 - 4.2 Bericht der Abteilungsleiter
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes**
 - 5.1 Abnahme der Jahresrechnung 2010
 - 5.2 Abnahme der Jahresrechnung 2011
 - 5.3 Entlastung des Vorstandes
 - 5.4 Antrag Vorstand: Auflösung der eigenen Turnerhilfskasse (THK)
6. **Genehmigung des Budgets 2012 und Festsetzung der Beiträge 2012**
 - 6.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012
 - 6.2 Festsetzung der Beiträge an die Verbandszeitschrift „Baselbieter Turnen“ 2012
 - 6.3 Genehmigung des Budgets 2012
7. **Ergänzungswahlen**

- Pause -
8. **Versteigerung von Bildern**
 - 8.1 Versteigerung Bild Nr. 1 von Maler Fritz Pümpin, Gelterkinden
 - 8.2 Versteigerung Bild Nr. 2 von Maler Heinz Rütli, Niederdorf
9. **Kenntnisnahme Tätigkeitsprogramm 2012**
 - 9.1 Tätigkeitsprogramm 2012
 - 9.2 Informationen der Abteilung Breitensport
10. **Beschlussfassung über Anträge**
11. **Ehrungen und Auszeichnungen**
12. **STV-Angelegenheiten**
13. **Verschiedenes**

Baselbieter Turnverband

Gerhard Knecht
Verbandspräsident

Manuela Cueni
Leiterin Geschäftsstelle

Muttenz, 12. Oktober 2011



Erläuterungen zur Delegiertenversammlung

- **Anträge:** Anträge zu traktandierten Geschäften müssen zu Händen der Delegiertenversammlung schriftlich 14 Tage vor der DV (Sonntag, 6.11.2011) an den Verbandspräsidenten des BLTV, Gerhard Knecht, Steinengasse 6, 4126 Bettingen eingereicht werden.
- **Teilnahme:** Die Teilnahme an der Delegiertenversammlung ist für die Vereine und Riegen obligatorisch. Wir gehen davon aus, dass die Präsidenten und die stimmberechtigten Riegenverantwortlichen persönlich anwesend sein werden.
- **Stimmrecht:** Regelung und Anwendung siehe Statuten BLTV Art. 10.2.2.
- **Entschuldigungen:** Entschuldigungen sind begründet zu richten an: Baselbieter Turnverband, Geschäftsstelle, Postfach, 4132 Muttenz 2 oder per E-Mail: gs@bltv.ch.
- **Zustellung der Unterlagen:** Neu werden die Tagungsunterlagen Mitte Oktober den Vereinen und Riegen per Post zugestellt. Der Geschäftsbericht 2011 beinhaltet das Protokoll, die Jahresberichte, die Jahresrechnung 2010 und 2011, das Budget 2012, den Antrag vom Vorstand und ein Kurzbeschrieb zu den versteigerten Bildern sowie einer Mitgliederstatistik.
- **Einladung zum Apéro:** Im Anschluss an die DV freut sich der Vorstand, die Delegierten und Gäste zu einem Apéro einladen zu dürfen.

Protokoll der 37. Delegiertenversammlung des Baselbieter Turnverbandes vom Samstag, 20. November 2010, Mehrzweckhalle in Zunzgen

1. Begrüssung

Nach der musikalischen Einleitung des Musikvereins Zunzgen eröffnet um 13.30 Uhr der Verbandspräsident Gerri Knecht die 37. Delegiertenversammlung des Baselbieter Turnverbandes. Er begrüsst alle ganz herzlich und dankt dem FTV Zunzgen für die Organisation, die Bewirtung und die wunderschöne Dekoration.

Einleitung des Präsidenten

Das Jahr neigt sich fast dem Ende zu und es ist nun der Zeitpunkt für einen Rückblick zu halten angebracht. Vor drei Jahren bei Amtsantritt wurde ein 9köpfiger Übergangsvorstand darunter 7 neue Mitglieder gewählt. Dieser hatte das Ziel, die Personalnot zu lösen und eine neue Verbandsstruktur einzuführen. Dies war ein hochgestecktes Ziel. Zugleich strebte man die Kantonalturfeste der Jugend und der Aktiven an. Heute können wir sagen, alle Ziele erreicht zu haben. Mit der Verabschiedung der neuen Verbandsstrukturen an der diesjährigen Frühjahrsdelegiertenversammlung und der heute Verabschiedung der überarbeiteten Statuten, können wir diese Reform abschliessen. Auch können wir heute das in diesem Jahr stattgefundene Kantonalturfest von Aesch mit der Bekanntgabe des Reingewinnes verabschieden. An dieser Stelle gilt ein grosser Dank den Vorstandsmitgliedern aber auch allen Turnerinnen und Turner, den verschiedenen Arbeitsgruppen und den OK-Mitgliedern, welche Stunden für das Turnen aufgewendet haben. Mit der Geschäftsstelle, eröffnet am 01.01.2010, soll nun Stabilität in die Vereinsadministration gelangen. Es braucht aber weiterhin Turner und Turnerinnen, welche den Verband ehrenamtlich führen. Mit der neuen Struktur werden die Techniker Einsitz in den Verbandsvorstand nehmen. Alle Führungskräfte der Abteilungen sind besetzt und nun werden gemeinsam alle Funktionäre eingeteilt. Am Morgen wurden bei einer Feier die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen und Mannschaften sowie auch die langjährigen Leiter und Leiterinnen und Vereinsfunktionäre geehrt. Es ist ein Puzzelspiel um die Ziele zu erreichen. Es braucht ehrenamtliche Personen, es braucht auch die Infrastruktur und auch die unterstützende Behörde und die Bevölkerung aber auch die Vereins- und Verbandsverantwortlichen, nur so besteht die Gewähr die Existenz der Vereine zu sichern und den gesellschaftlichen Wert in den Dörfern zu erhalten.

Begrüssung der Delegierten und Gäste

Neben den Delegierten der Vereine, den Mitgliedern der Kontrollstelle und den Ehrenmitgliedern BLTV kann der Präsident folgende Gäste speziell begrüßen:

Regierungsratspräsident Jörg Krähenbühl, Gemeindepräsidentin Zunzgen Ruth Sprunger, Ständerat Claude Janiak, Landrat Baselland Marianne Hollinger, Kantonales Sportamt Baselland Thomas Beugger, STV Zentralpräsident Hanspeter Tschopp, Basellandschaftliche Kantonbank Ursula Rolle, Basellandschaftlicher Schwingerverband Beat Zimmermann, BTV Liestal Felix Mangold und Maja Hamoudi, BTV Sissach Markus Graf und Philipp Gerber, BTV Waldenburg Ilona Fehlmann und Vreni Weber, Chorverband beider Basel Hedi Andrist, Fähnrich BLTV (alt) Jürg Gisin, Fähnrich BLTV (neu) Beat Schmid, IG-Baselbieter Sportverbände Jürg Chrétien, LTV Laufental Elisabeth Richterich und Jasmin Fringeli, Nationalturnverband Rolf Imhof, NKL Liestal Edgar Senn, OK Kantonalturfest 2010 Aesch Pitsch Lenherr und Alex Häring, OK Kant. Jugendturnfest 2012 Lausen Samuel Felder, Turnerveteranenverband Ernst Thommen und Hans Sager. Basellandschaftliche Zeitung Andreas Fetz, Oberbaselbieter Zeitung Luca Huber, Volksstimme Otto Graf.

Entschuldigungen

Der Präsident bedankt sich für die eingegangenen Entschuldigungen von Gästen, Verbandsvertretern sowie den Vereinen. Regierungsrat, Bildung Kultur Sport Urs Wüthrich, Landesratspräsidentin Beatrice Fuchs, Nationalrätin / Nationalrat Maya Graf, Elisabeth Schneider, Kathrin Amacker, Susanne Leutenegger Oberholzer, Caspar Baader, Christian Miesch, Gysin Hans Rudolf, Nussbaumer Erich, Aargauer Turnverband Christian Menzi, BAZ, Kantonalschützengesellschaft Baselland Walter Harisberger, Kreiskommandant Baselland Martin Büsser, Leichtathletikverband beider Basel LABB Philipp Schmid, Leichtathletik Leistungszentrum LLZ NWS Pierre Brennwald, Musikverband beider Basel Christian Wernli, Solothurner Turnverband Rolf Kristandl, Turnverband Basel-Stadt Urs Fitz, Turnverband Berner Jura Robert Hofstetter, Turnverband Bern Mittelland Bruno Ritz, Turnverband Bern-Oberaargau-Emmental Andreas Urwyler, Turnverband Bern Oberland Daniel Iseli, Turnverband Bern Seeland Peter Aeschbacher, Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden Daniel Hecht, Verein Basler Sportjournalisten Meinrad Stöcklin sowie die Funktionäre Graf Markus, Oser Ruth und Thommen Yvonne.

Entschuldigte Vereine sind folgende: TSV Anwil, TV Arboldswil, MR Bennwil, FTV Buus, DTV + FTV Giebenach, TV Giebenach, Muki Lampenberg, DTV/FTV Langenbruck, DR Maisprach, TV Pratteln Prattelino, TV Reinach, SV Waldenburg, DTV Augst, FTV Böckten, FR Bottmingen, MTV Lampenberg, , TV Liesberg, Gymnastikriege Liestal, DR Oltingen, TV Ramllinsburg, TV Rothenfluh, TnR Seltisberg, TV Wenslingen, FR Wintersingen

Ehrung Tagungsälteste

Traditionsgemäss werden die Tagungsältesten Ehrenmitglieder geehrt: Olga Ramseyer (1930) und Fritz Krattiger (1924). Beide erhalten ein Präsent.

Totenehrung

Die Totenehrung wird von Manuela Cueni vorgenommen und vom Musikverein Zunzgen musikalisch begleitet. Im vergangenen Jahr mussten wir von folgenden Ehrenmitgliedern vom BLTV: Stöcklin Dölf, Bottmingen, Ramseyer-Dettwiler Rösli, Pratteln, von folgenden Ehrenmitgliedern der Vereine: Von Wartburg Mathilde, TV Allschwil, Bossert Jules, TV Arlesheim, Leu Paul, SC Biel-Benken, Mundschin-Weisskopf Margaretha, DTV Bubendorf, Schaffner-Furler Ely, DTV Bubendorf, Schweizer Frieda, FTV Buus, Stauffenegger Elsa, FR Diegten, Schafroth Willy, TV Gelterkinden, Stauffer-Kohler Fritz, TV Läuferfingen, Baumgartner-Meier Werner, TV Liestal, Rohner-Wichler Jakob, TV Liestal, Christ Josef, TV Liesberg, Sommerhalder Agnes, TV Muttentz, Nägelin Leo, DR Oberwil, Winter Walter, TV Oberwil, Hodel Friedel, TV Pratteln alte Sektion, Mohler Willy, TV Pratteln alte Sektion, Stork Max, TV Pratteln alte Sektion, Plattner Emil, TSV Reigoldswil, Rickenbacher

Walter, TV Zeglingen und von folgenden Aktivturner/-innen: Gysin Janine, TSV Anwil, Brodbeck Hanspeter, TV Füllinsdorf, Wendelspiess Käthi, FTV Gelterkinden, Scheidegger Margrith, FTV Gelterkinden, Wohlgemuth Daniela, TV Muttenz, Abt Karl, TV Ramlinsburg, Morand Lester, TV Zunzgen, Abschied nehmen.

Gerri Knecht bedankt sich beim Musikverein Zunzgen für die musikalische Umrahmung der DV. Er wünscht im kommenden Jahr viel Erfolg. Er überreicht dem Präsidenten Franz Belser ein Couvert und dem Dirigenten Thierry Rau ein Präsent.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und die Beilagen wurden mit der Einladung zur 37. Delegiertenversammlung fristgerecht versandt und im Baselbieter Turnen Nr. 10/10 und Nr. 11/10 veröffentlicht. Es wurde kein Wortbegehren verlangt.

://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Wahl des Tagespräsidenten

Wie aus der Traktandenliste zu entnehmen ist, werden die Wahlen für eine neue Amtsperiode 2011 bis 2013 durchgeführt. Der Vorstand schlägt Martin Hasler, Vizepräsident, als Tagespräsident vor. Martin hat seine Demission als Vize eingereicht, d.h. er kann und darf das Wahlgeschäft durchführen.

://: Martin Hasler wird als Tagespräsident einstimmig gewählt.

Organisatorisches

Es wird gebeten in der Halle nicht zu rauchen sowie das Handy ab- oder auf stumm zu schalten. Die Abstimmungen werden, wenn nicht anders verlangt, offen mit der orangen Stimmkarten erfolgen. Vereinsfunktionäre, Gäste und Ehrenmitglieder haben kein Stimmrecht. Die Pause ist zwischen dem Traktandum 8 und 9 vorgesehen. Sollten wir mit den Traktanden wie geplant vorwärts kommen, könnte sie auch früher angesetzt werden. Die Votanten müssen nach vorne ans Rednerpult kommen, Name und Verein bekannt geben.

Somit erklärt der Präsident die 37. Delegiertenversammlung BLTV als eröffnet.

Sportlerehrung

Die DV beginnt mit der Ehrung eines jungen vielversprechenden Sportlers. Bea Häring dankt Marquis Richards ganz herzlich, dass er trotz Turnervorführung im Verein sich Zeit genommen hat, nach Zunzgen zu kommen. Auch dieses Jahr brillierte Marquis Richards mit vielen Spitzenresultate wie 1. Rang U20 Hallen SM Stabhochsprung, 1. Rang CH-Hallenbestenliste 2010 Aktive mit 5.21 m Stabhochsprung, 3. Rang SM der Aktiven Stabhochsprung, 1. Rang U20 CH-Meisterschaften Stabhochsprung und auch 1. Rang Staffel 4 x 100m U20-Team, Aufstieg in die B-Gruppe. Bea Häring gratuliert zu diesen tollen Resultaten und übergibt ein kleines Präsent.

Grusswort Regierungsratpräsidenten Jürg Krähenbühl

Der Regierungsratpräsident überbringt von der Baselbieter Regierung die besten Grüsse. Er ist allen Vereinen und dem BLTV dankbar für die wichtige Tätigkeit im sozialen Bereich aber vor allem in der Förderung der Bewegung unserer Bevölkerung. Dies sind wichtige Eckpfeiler. Bei ihm hatte früher die Bewegung auch mehr Platz in seinem Leben, heute hat leider seine Tätigkeit mehr im Sitzen zu tun. Als Beweis der früheren turnerischen Tätigkeit wollte er sein Turnerband mitnehmen, doch hat es leider nicht mehr gefunden. Jürg Krähenbühl wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

Gerri Knecht bedankt sich für die Worte und speziell für die Unterstützung auf verschiedenen Ebenen, insbesondere für die jährlich finanzielle Unterstützung vom Swisslos-Sportfonds. Er überreicht Jürg Krähenbühl ein Präsent.

2. Bekanntgabe des Appells, Wahl der Stimmzähler

Manuela Cueni gibt den Appell bekannt. Total 256 Anwesende bestehend aus Gästen, Ehrenmitgliedern und Delegierte aus 98 Vereinen. Stimmberechtigt davon sind 152; absolutes Mehr 77; 2/3-Mehrheit 102.

Wahl der Stimmzähler

Karl Flubacher, TV Muttenz, Samuel Felder, SV Lausen, Mario Brenna, MR Tecknau, Ruedi Rietmann, MR Aesch, Roland Roskopf, TV Therwil, Patrick Lutz, TSV Reigoldswil.

://: Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Gerri Knecht dankt im Voraus den Gewählten für Ihren Einsatz.

3. Protokoll der 36. Delegiertenversammlung vom 9. April 2010 in Rickenbach

Das Protokoll der 36. Delegiertenversammlung wurde im Baselbieter Turnen Nr. 10/10 publiziert. Es steht zur Diskussion.

://: Das Protokoll wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und der Verfasserin Manuela Cueni bestens verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2010

4.1 Präsidialbericht

Martin Hasler, Tagespräsident, stellt den Jahresbericht des Verbandspräsidenten, welcher im BBT 10/10 abgedruckt worden ist, zur Diskussion. Es erfolgt keine Wortmeldung.

://: Der Bericht wird einstimmig mit einem riesigen Applaus genehmigt.

Martin Hasler verdankt die Arbeit vom Verbandspräsident Gerhard Knecht.

4.2 Berichte der Abteilungen

Die Berichte der Geschäftsstelle (Manuela Cueni), der Abteilung Finanzen (Felix Mangold), der Abteilung Information (Rolf Cleis) und der Technischen Kommission/Turn- und Fachkommissionen (Bea Häring, Martin Leber, Daniela Metzger, Yvonne Thommen, Markus Graf, Rolf Imhof, Kathrin Schneider, Jocelyn Hänggi), welche auch im BBT 10/10 abgedruckt waren, werden zur Diskussion gestellt. Es erfolgt keine Wortmeldung.

://: Alle Jahresberichte unter dem Traktandum 4.2 werden mit einem riesigen Applaus genehmigt.

Gerri Knecht und Martin Hasler danken allen Abteilungsverantwortlichen und Technikern recht herzlich für die viele Zeit, die sie für Ihre gewissenhafte Arbeit investiert haben.

Vorstellung der Gemeinde Zunzgen durch Frau Ruth Sprunger, Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin Ruth Sprunger heisst die Anwesenden alle herzlich willkommen im schönen Oberbaselbiet in Zunzgen. Diese Gemeinde hat in der letzten Zeit ein wenig Furore gemacht mit diversen Geschichten und allen ist das rote Gemeindehaus sicher nun ein Begriff. Mit einer Powerpoint-Präsentation wird die Gemeinde Zunzgen als drittgrösster Ort im Bezirk Sissach mit all den schönen Ecken, 30 Vereinen, Einkaufsmöglichkeiten, etc. der Versammlung näher gebracht. Ruth Sprunger bedankt sich für die Möglichkeit Zunzgen vorzustellen und teilt mit, dass die Gemeinde Zunzgen allen Anwesenden einen Kaffee in der Pause offeriert, was mit grossem Applaus aufgenommen wird.

Der Verbandspräsident bedankt sich für die Vorstellung und den offerierten Kaffee und übergibt Ruth Sprunger ein Präsent.

5. Beschlussfassung über die Teilrevision der Statuten**Einleitung**

Eine Teilrevision unserer Statuten die aus dem Jahre 1992 stammt wurde wegen der neuen Verbandsstrukturen, die an der DV vom 09.04.2010 in Rickenbach genehmigt wurden, dringend nötig. An der Präsidenten- und Leiterkonferenz vom 16.08.2010 wurde die Teilrevision vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die anschliessende Vernehmlassungsfrist bis Ende August wurde genutzt und es sind Änderungsvorschläge und Anträge eingegangen. Die Eingaben wurden von der Arbeitsgruppe Statuten und vom Vorstand behandelt und zum Teil berücksichtigt. Die definitive Fassung der überarbeiteten Statuten wurde Mitte Oktober an alle Verbandsmitglieder in Papierform per Post zugestellt. Wiederum ist eine Vernehmlassungsfrist bis 07.11.2010 eingeräumt worden, welche von zwei Antragstellern mit je zwei Anträgen genutzt wurden. Der Vorstand hat diese Anträge an der Sitzung vom 08.11.2010 behandelt und den Entscheid gefällt, dass die Antragsteller die Möglichkeiten haben, beim betreffenden Artikel den Antrag vorzustellen und zu begründen. Die Statuten werden nach Hauptartikel durchgegangen. Es hat jederzeit jeder die Möglichkeit, sich zu melden. Als Rechtsvertreter steht Erik Wassmer, Advokat Liestal, TV Ziefen, uns zur Seite.

Von Artikel 1 bis 5.6 gibt es keine Wortbegehren.

Art. 6.1 Mitgliedschaft Bezirksturnverbände

„Alle Vereine des BLTV können Mitglieder des entsprechenden BTV/LTV werden. Den BTV/LTV gehören nur Vereine an, die Mitglied im BLTV sind.“

Der BTV Waldenburg, vertreten durch Ilona Fehlmann ist der Meinung, dass der BLTV nicht Bevollmächtigt ist, eine Regelung über die Mitgliedschaften der Vereine in den Bezirksturnverbände zu erlassen. Die Bezirksturnverbände sollen autonom bleiben. Ebenso soll es den Vereinen freigestellt sein, welchen Verbänden sie angehören möchten. Der Artikel 6.1 ist komplett zu streichen.

Martin Hasler, BTV Sissach gibt Ilona recht, dass die BTV/LTV autonom sind. Doch wenn dieser Artikel gestrichen wird, dann könnten diverse Vereine aus dem BLTV aussteigen und nur noch in den BTV's Mitglied sein und das ist nicht der Sinn und Zweck.

Gerri Knecht weist darauf hin, dass dieser Artikel seit 1992 nicht geändert worden ist. Dieser Artikel hat auch einen grossen Solidaritätsgedanken dahinter. Würde dieser Antrag genehmigt werden, würde das bedeuten, dass alle Vereine wählen dürfen, ob sie dem Verband BLTV angehören wollen. Ein Austritt BLTV bedeutet auch den Austritt beim STV mit all den Konsequenzen. Im Weiteren steht in allen Statuten der BTV/LTV, dass sie ein Bindeglied zum BLTV sind. Der Vorstand schlägt vor, den Artikel 6.1 zu belassen.

:// Der Antrag vom BTV Waldenburg wird mit 127 zu 9 und 10 Enthaltungen abgelehnt.

Vom Artikel 6.2 bis 10.1. gibt es keine weiteren Wortbegehren.

Art. 10.2.2 Stimmrecht Delegiertenversammlung

Jürg Brünger von der MR Hölstein vertritt den Antrag vom TV Tecknau, TV Läuelfingen, TV Hölstein und TV Buckten. Diese Vereine sind mit der Neuregelung der Verteilung des Stimmrechtes nicht einverstanden. Sie fordern, dass wie früher wieder je eine Delegiertenstimme für die Riegenkategorien Aktive, Frauen/Männer, Senioren/-innen und zusätzlich Jugend, sofern eine Mindestzahl von acht Mitgliedern, abgegeben wird. Ebenfalls sollen die grösseren Vereine nach Anzahl noch eine zusätzliche Delegiertenstimme erreichen. Falls keine Stimme erreicht wurde, gibt es eine Vereins-Delegiertenstimme. Ein Vereinsdelegierter kann max. 2 Delegiertenstimmen vertreten. Begründung: Mit der neuen Regelung werden die Männerriegen der Gesamtvereine benachteiligt. Diese Gruppierung darf nicht ausgeschlossen werden. Diese revidierte Version fördert nicht die Vereinzusammenschlüsse sondern die Vereinstrennung.

Freddy Keller, TV Buus, wirft ein, dass die Forderung ein Vereinsdelegierter hat max. 2 Delegiertenstimmen, nicht möglich ist. Jeder Verein soll die Anzahl Delegierten an einer Delegiertenversammlung stellen. Eine solche Regelung würde das Abstimmungsprozedere nochmals verkomplizieren.

Jürg Brünger erklärt nochmals, dass die Männerriegen mehr Informationen erhalten möchte und bei wichtigen Entscheiden an der DV Einfluss haben möchte.

Gerhard Knecht weist darauf hin, dass im Moment dem BLTV 133 Vereine oder Riegen angehören. Diese werden direkt angeschrieben und eingeladen. In diesen Vereinen gibt es aber diverse verschiedene Strukturen wie Gesamtverein, traditioneller Verein, Damenriege, Männerriege, etc. Dem Antragsteller geht es um die Vereine, welche eine Männerriege als Untersektion im Gesamtverein haben mit eigenen Statuten und Vorstand. Doch durch die Änderung des Art. 10.2.2 wird dieses Problem nicht gelöst, denn die Einladung des Gesamtvereines erfolgt auch in Zukunft an den Präsidenten des Gesamtvereines und nicht an den Obmann. Der Antrag zum Art. 10.2.2 würde sehr viel mehr Aufwand in der Umsetzung bringen und zu weiteren Diskussionen führen. Der Vorstand schlägt vor, den Artikel 10.2.2 zu belassen.

:// Der Antrag vom TV Tecknau, TV Läuelfingen, TV Hölstein und TV Buckten wird mit 108 zu 25 und 13 Enthaltungen abgelehnt.

Von Artikel 10.2.3 bis 11 gibt es kein Wortbegehren.

Art. 12.1. Zusammensetzung PK

Jürg Brünger von der MR Hölstein vertritt den Antrag vom TV Tecknau, TV Läuelfingen, TV Hölstein und TV Buckten und zieht diesen infolge Aussichtslosigkeit zurück. Von Artikel 12.2 bis 15.2 gibt es kein Wortbegehren.

Art. 15.3 Aufgaben VLK

Der BTV Waldenburg, vertreten durch Ilona Fehlmann, stellt den Antrag, den Punkt „ein einheitliches Wettkampfangebot für Bezirks- und Regionaltturnfest“ zu streichen. In dieser Sache sollte die BTV/LTV autonom bleiben und das Wettkampfangebot den BTV/LTV überlassen werden.

Markus Richterich vom LTV stellt fest, dass ein Bezirks- oder Regionaltturnfest den Bezirken, dem Dorf und den Gegebenheiten angepasst werden sollten. Es kann nicht sein, dass der BLTV in dieser Sache alles vorschreibt. Der LTV unterstützt diesen Antrag.

Ilona Fehlmann wirft noch ein, dass eine Vereinbarung VLK geschaffen werden kann, wo solche Empfehlungen enthalten sind, doch in den Statuten hat dieser Punkt keine Rechtfertigung.

Gerri Knecht weist darauf hin, dass dieser Artikel seit 1992 nicht geändert worden ist und die Verbandsleiterkonferenz kein Beschlussorgan ist. Die Konferenz hat die Aufgabe mit den Verbänden die Daten, Anlässe, Kurse, Konferenzen und Versammlungen zu koordinieren. Ein Regional- oder Bezirksturnfest hat einen wichtigen Stellenwert in der Vorbereitung der Vereine für die Kantonalmeisterschaften und STV-Anlässe. Deshalb wäre ein einheitliches Wettkampfangebot sinnvoll.

Der Vorstand schlägt vor, den Artikel 15.3 zu belassen.

://: Der Antrag von vom BTV Waldenburg wird mit 80 zu 46 und 17 Enthaltungen angenommen. In Art. 15.3 wird der Punkt „ein einheitliches Wettkampfprogramm für Bezirks- und Regionaltturnfest“ gestrichen.

Von Artikel 15.4 bis 22.2 gibt es kein Wortbegehren.

Art. 22.3 Abstimmungsmodus Statutenrevision

Der TV Gelterkinden, vertreten durch Christoph Bitterlin stellt den Antrag, dass beim Artikel 22.3 der Wortlauf auf von „anwesende Stimmberechtigten“ auf „abgegebene Stimmen“ geändert wird. Dieser Wortlaut hilft, dass bei grosser Anzahl von Enthaltungen infolge Unwissenheit doch noch ein klarer Entscheid gefällt werden kann. Wenn man nämlich nur die Stimmabgaben als Grundlage nimmt, kann die zweidrittel Mehrheit doch noch erreicht werden.

Gerri Knecht weist darauf hin, dass dieser Artikel seit 1992 nicht geändert worden ist. Nach Rücksprache mit Erik Wassmer ist diese eine Möglichkeit ohne grosse Auswirkung. Der Vorstand schlägt vor, den Artikel 22.3 trotzdem so zu belassen.

://: Der Antrag von vom TV Gelterkinden wird mit 140 zu 4 und 4 Enthaltungen angenommen. Im Art. 22.3. wird „anwesende Stimmberechtigte“ durch „abgegebene Stimmen“ ersetzt.

Bei Artikel 23 gibt es kein Wortbegehren.

Art. 24.1.2 Auflösung BLTV

Der TV Gelterkinden, vertreten durch Christoph Bitterlin stellt auch bei Art. 24.1.2 den Antrag, den Wortlauf auf von „anwesende Stimmberechtigten“ auf „abgegebene Stimmen“ zu ändern. Die Begründung wurde bereits vorher abgegeben.

Hanspeter Tschopp, Zentralpräsident STV, ist der Meinung, dass bei der Auflösung dieser Wortlaut nicht geändert werden darf. Die Auflösung ist ein sehr wichtiger Entscheid und es sollte deshalb den möglichen Enthaltungen doch noch ein Gewicht gegeben werden. Eine Abänderung hier wäre sehr gefährlich und würde die Meinung der Delegierten verfälschen. Gerri Knecht schliesst sich diesem Argument an und schlägt vor, den Artikel 24.1.2 zu belassen.

://: Der Antrag von vom TV Gelterkinden wird mit 48 zu 88 und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Die restlichen Artikel ergeben auch kein Wortbegehren mehr. Somit sind die gesamten Statuten durchgegangen worden.

Erik Wassmer weist noch darauf hin, dass infolge Abänderung des Art. 22.3 der Wortlaut im Artikel 10.6.5 noch angepasst werden muss.

://: Diese Änderung wird im Artikel 10.6.5 mit 147 zu 0 und 1 Enthaltung angenommen.

Somit kann man zur GesamtAbstimmung der teilrevidierten Statuten des BLTV schreiten (unter Berücksichtigung der drei angenommenen Anträge/Änderungen).

://: Die teilrevidierten Statuten vom BLTV werden mit 148 zu 3 Stimmen angenommen.

Gerri Knecht dankt im Namen des Vorstandes für die speditive Behandlung und das Vertrauen, das entgegengebracht worden ist. Somit kann die Reform nach 5jähriger aufwendiger Arbeit abgeschlossen werden. Gerri Knecht dankt allen, die dafür und daran gearbeitet haben. Der Arbeitsgruppe „Statuten“ Manuela Cueni, Sonja Furer, Felix Mangold, Erik Wassmer und Gerhard Knecht wird ein Präsent überreicht.

6. Wahlen, Amtsperiode 2011 - 2013

Wie schon angekündigt hat der Vorstand zwei Demissionen entgegennehmen müssen:

Bea Häring, Leitung Technik TnR Aesch

Martin Hasler, Vizepräsident, TV Thürnen

Bea hat mit dem Demissionsschreiben vom 23.06.2010 dem Vorstand mitgeteilt, dass sie per 31.12.2010 ihren Arbeitsvertrag kündigen werde und als TK-Chefin vom BLTV zurücktreten wird. Bea hat als 20%-Angestellte diesen Job 11 Jahre ausgeführt und will nun dieses Amt niederlegen. Bei der Demission von Martin liegt die Situation anders, denn er sieht seine Zukunft nicht im BLTV sondern weiterhin beim BTV Sissach. Dies bedauert der Vorstand sehr. Für Bea wurde ein Ersatz gefunden, hingegen fehlt noch eine Person für den Posten vom Vizepräsidenten.

Das Wahlgeschäft wird nach den neuen Statuten erfolgen, d.h. die Vorstandsmitglieder werden nach ihren Funktionen vorgeschlagen und gewählt. Ebenfalls wird der Verbandspräsident gewählt. Es wird neu keine TK mehr geben, da die vier Leiter neu Einsitz im Vorstand nehmen. Ebenfalls werden die Mitglieder der Kontroll- und Revisionsstelle und das Präsidium gewählt. Gerri Knecht übergibt das Wort dem Tagespräsidenten und Vizepräsidenten Martin Hasler.

6.1 Wahl des Verbandsvorstandes nach Funktionen

Es sind fast alle Posten besetzt. Es fehlen noch ein Vizepräsident und ein Vorstandsmitglied für spezielle Aufgaben. Es stellen sich zur Wahl:

Abteilung Marketing + Kommunikation

Abteilung Finanzen

Abteilung Breitensport

Rolf Cleis, TV Sissach, bisher

Felix Mangold, TV Füllinsdorf, bisher

Freddy Keller, TV Buus, neu

Abteilung Jugend
Abteilung Vereinsturnen
Abteilung Turnen 35+

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

://: Der Verbandsvorstand wird wie vorgeschlagen mit grossem Applaus gewählt.

Martin Hasler gratuliert den 6 neugewählten Vorstandsmitgliedern zur Wahl und wünscht ihnen viel Energie und Erfolg.

Martin Leber, TV Sissach, neu
Daniela Metzger, TnR Aesch, neu
Yvonne Thommen, DTV Bubendorf, neu

6.2 Wahl des Verbandspräsidenten

Es stellt sich zur Wahl:

Gerhard (Gerri) Knecht

SC Biel-Benken, bisher

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge

://: Gerhard Knecht wird mit riesigem Applaus gewählt.

Martin Hasler gratuliert Gerri zur Wahl und wünscht ihm und seiner neuen Crew viel Erfolg.

6.3 Wahl der Mitglieder der Kontroll- und Revisionsstelle

Es stellen sich für eine weitere Amtsperiode folgende Mitglieder zur Verfügung:

Ruth Oser

DR Bottmingen, bisher

Denise Werder

DTV Bubendorf, bisher

Heidi Sprenger

TnR Buckten, bisher

Roman Sandmeier

TV Füllinsdorf, bisher

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

://: Die Mitglieder der Kontroll- und Revisionsstelle werden mit grossem Applaus gewählt.

6.4 Wahl des Präsidenten der Kontroll- und Revisionsstelle

Es stellt sich zur Wahl:

Ruth Oser

DR Bottmingen, bisher

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

://: Ruth Oser wird mit grossem Applaus gewählt.

Martin Hasler gratuliert den gewählten Mitgliedern der Kontroll- und Revisionsstelle und Ruth Oser zur Wahl als Präsidentin und wünscht allen weiterhin viel Vergnügen.

Martin übergibt das Wort dem wiedergewählten Verbandspräsidenten Gerri Knecht, der sich bei Martin für die Durchführung der Wahlen bedankt.

Im Weiterem haben Markus Graf, Leiter Fachkommission Spiele, Fritz Fiechter, Protokoll Fachkommission Geräteturnen, Martin Thommen, Kurswesen Fachkommission Geräteturnen und Ilona Fehlmann, Vertretung BTV Waldenburg in der TK die Demissionen eingereicht.

Weiter wird darüber informiert, dass gemäss den neuen Statuten der Vorstand die 5 Leiter der Ressorts wählen muss. Leider sind erst zwei Ressort davon besetzt. Der Vorstand hat folgende zwei Ressortleiter gewählt:

Ressort Ausbildung

Beat Kehrl, TV Bottmingen

Ressort Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik

Kathrin Schneider, FTV Ormalingen

Für das Ressort Anlässe, Ressort Leichtathletik/Nationalturnen und Ressort Spiele werden Leiter noch gesucht.

Der Arbeitsgruppe „Personalsuche“ mit Freddy Keller, Hanspeter Vöggtlin, Felix Mangold und Gerhard Knecht wird ganz herzlich gedankt und ein kleines Präsent übergeben.

- Pause -

7. Genehmigung des Budgets 2011 und Festsetzung der Beiträge 2011

Das Budget 2011 mit dem Kommentar sowie den Mitgliederbeiträgen 2011 wurden Mitte Oktober allen Verbandsmitgliedern per Post zugestellt.

7.1 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011

Die Jahresbeiträge des BLTV sollen unverändert bei CHF 9.50 für Aktive Tu/Ti und CHF 5.00 für Jugendliche belassen werden.

://: Die Mitgliederbeiträge 2011 werden ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

Zu erwähnen ist, dass an der AV des STV vom 23.10.2011 einer Beitragserhöhung der STV-Mitgliederbeiträge um CHF 5.00 bei den Aktiven und Jugendlichen mit grossem Mehr zugestimmt wurde.

7.2 Festsetzung der Beiträge an die Verbandszeitschrift „Baselbieter Turnen“ 2011

Die Beiträge für die 5 Pflichtexemplare pro Verein von CHF 80.00 sowie die Abonnementsgebühren von CHF 16.00 für ein Zusatzexemplar für Vereine und CHF 25.00 für Einzelabonnement sollen beibehalten werden.

://: Die Beiträge an die Verbandszeitschrift „Baselbieter Turnen“ werden ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

7.3 Genehmigung des Budget 2011

Felix Mangold erläutert das Gesamtbudget 2011. Er weist darauf hin, dass die höheren Kosten bei der Geschäftsstelle nicht eine Lohnerhöhung sind, sondern vor allem die Spesen höher ausfallen werden, als ursprünglich angenommen (Toner Kopierer, etc.). Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Turner-Veteranen-Verband, welcher jährlich CHF 2'500.00 überweist und vor allem auch unserem Hautsponsor der BLKB.

Von der Versammlung erfolgt ein Wortbegehren: Es wird angefragt, wieso bei der DV die Ausgaben von CHF 4'000.00 neu auf CHF 9'000.00 also mehr als doppelt budgetiert werden. Felix Mangold entgegnet, dass die Anforderung an die Infrastruktur und die Unterlagen gestiegen ist. Es wird immer versucht, zurückhaltend mit den Ausgaben umzugehen doch manchmal sind diese einfach nicht zu verhindern.

Felix Mangold bedankt sich bei Pia Mangold und Heidi Küpfer für die grosse geleistete Arbeit und die Unterstützung. Ebenfalls geht ein Dank an Christian Blaser, der für die Sportversicherungskasse des STV die Ansprechperson im BLTV ist.

://: Das Gesamtbudget 2011 wird mit einem Defizit von CHF 14'815.00 einstimmig genehmigt.

Gerri Knecht bedankt sich bei Felix für die speditive Abwicklung und den Delegierten für das Vertrauen.

Die Jahresrechnung 2010 wird mit der Jahresrechnung 2011 an der nächsten DV in Buus vorgelegt. An der DV 2012 wird dann, wie es die Statuten vorsehen, das Budget 2013 und die Jahresrechnung 2012 vorgelegt.

8. Rückblick über das Baselbieter Kantonaltturnfest 11. – 13.06.2010 in Aesch

Wir können auf ein schönes, unvergessliches Turnfest zurückblicken, das vor zwei Jahren mit grossem Elan gestartet worden ist. Die Aescher haben es ermöglicht, dass 4'000 Turner und Turnerinnen auf dem Festgeländen und den Wettkampfpunkten zu Höchstleistungen angespornt wurden und die Zuschauern mit tollen Vorführungen begeistert wurden.

Das Wort wird nun Bea Häring übergeben, welche zuerst darauf hinweist, dass dieses Turnfest nicht zustanden gekommen wäre, wenn nicht Marianne Hollinger das Gelingen angekurbelt hätte. Es waren wunderschöne Tage, Überall wurden Vorführungen, Spiele und diverse Leistungen mit hohem Niveau gezeigt. Auch der Fahnenmarsch und der Leiterapéro war ein gelungener Anlass. Am Festsonntag kam dann leider noch bei der letzten Vorführung der Regen, doch dies hielt der guten Laune und dem positiven Rückblick keinen Abbruch. Bea Häring möchte hier nochmals allen Helfern (egal an welchen Ort und in welcher Funktion) ganz herzlich für das Beitragen eines gelungenen Turnfestes danken.

Pitsch Lenherr schaut nun mit einem lachendem und einem weinenden Augen auf das Turnfest zurück. Dies hier ist nun sein letzter Auftritt. Es waren sehr intensive zwei Jahre und im Nachhinein weiss er genau, was gut war und was nicht. Fasziniert hat ihn der Teamgeist, die fairen Wettkämpfe. Danken möchte er auch allen Sponsoren, Landbesitzer, der Gemeinde Aesch und auch allen teilnehmenden Vereinen. Aber auch seinem 15-köpfigen OK, welche nicht nur an den 20 OK-Sitzungen mitgewirkt haben, gilt ein riesiger Dank. Bei einer Überschlagsrechnung, wie viel Arbeitsstunden in dieses Turnfest insgesamt investiert worden ist kam er auf 20'000 Arbeitsstunden, d.h. 500 Arbeitswochen. Die Feedbacks betreffend der guten Verpflegung, dem super Ambiente und Festgelände, den schlechten sanitären Anlagen (TOITOI), der unwürdigen Rangverkündigung am Sonntag wurden aufgenommen und werden dem nächsten Organisator weitergeleitet. Wir können nur besser werden und aus Fehlern lernen. Ein sehr positives Ergebnis wird es auch finanziell geben; der Gewinn wird sich auf über CHF 200'000.00 belaufen.

Gerri Knecht ist es eine Ehre Pitsch Lenherr und Bea Häring für das gute Gelingen und den unermüdlichen Einsatz zu danken. Es ist auch bekannt, dass hinter dem Rücken dieser zwei viele unzählige Helferinnen und Helfer gestanden haben, dieses Turnfest durchzuführen. Herzlichen Dank.

9. Wahl eines Organisators des Kantonalen Jugendturnfest 2012

Der BLTV ist in der glücklichen Lage einen Organisator für das Kantonale Jugendturnfest 2012 zur Wahl vorzuschlagen. Aufgrund der Ausschreibung hat sich der SV Lausen für die Durchführung dieses Anlasses gemeldet

Samuel Felder dankt, dass er kurz informieren darf. In Lausen bestehen sehr gute Anlagen und Möglichkeiten dieses Turnfest durchzuführen. Das OK ist zusammengestellt und bereit und nimmt diese Herausforderung in Angriff. Die ersten Schritte wurden schon in die Wege geleitet. Der SV Lausen heisst bereits jetzt schon alle Vereine und Jugendlichen in Lausen herzlich willkommen.

://: Der SV Lausen wird mit einem grossem Applaus wird als Organisator des Kantonalen Jugendturnfest 2012 gewählt.

Gerri sieht mit grosser Freude dem Kantonalen Jugendturnfest in Lausen entgegen und wünscht dem OK viel Kraft und Freude.

10. Kenntnisnahme Tätigkeitsprogramm 2011

10.1 Tätigkeitsprogramm 2011 und 10.2 Informationen der Abteilung Technik

Bea Häring wird gerade zusammen über die beiden Traktanden informieren. Das Tätigkeitsprogramm liegt auf den Tischen auf und wird dann auch noch im BBT 12/10 veröffentlicht. Auch auf der Homepage www.bltv.ch sind die meisten Anlässe ausgeschrieben. Einige Anlässe werden noch speziell hervorgehoben wie die KMWV in Zwingen vom 29.05.2011, die Jugendsportanlässe am 05.06.2011 in Grellingen und Maisprach, das Verbandsturnfest vom 17. – 19.06.2011 in Röschenz sowie die Gymnaestrada vom 10. – 16.07.2011 in Lausanne, das Jugendlage BLTV im Sommer und der NWS vom 22./23.10.2011 in Laufen.

11. Ehrungen und Auszeichnungen

Bereits am Vormittag wurden im Gemeindesaal über 130 Jugendliche, Turnerinnen und Turner, Mannschaften und Vereine sowie Vereinsfunktionäre für Ihre Leistungen und den unermüdlichen Einsatz geehrt und ausgezeichnet. Jetzt werden die Turnerinnen und Turner, welche sich für den Turnverband jahrelang unentgeltlich und ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, geehrt.

Verdankung

Folgende TK-Funktionäre haben die Demission eingegeben:

Fachkommission Spiele, Leiter	Markus Graf, TV Sissach
Fachkommission Geräteturnen, Protokoll	Fritz Fiechter, TV Bottmingen
Fachkommission Geräteturnen, Kurswesen	Martin Thommen, TV Gelterkinden
Vertretung BTV Waldenburg in der TK	Ilona Fehlmann

Sie erhalten als Dank einen Kugelschreiber und einen süssen Gruss.

Verdienstauszeichnung

Folgende Personen werden mit der Verdienstauszeichnung geehrt:

Jürg Gisin, TV Thürnen, 5 Jahre Verbandsfährnich

Pitsch Lenherr, Präsident OK Kantonaltturnfest in Aesch

Martin Hasler, TV Thürnen, 3 Jahre Vizepräsident BLTV-Vorstand, OK-Mitglied KTF in Aesch

Da Martin Hasler die Verdienstauszeichnung schon anno 2005 erhalten hat und eine hochverdiente Ehrenmitgliedschaft ablehnte, hat der Vorstand entschieden, eine zweite Verdienstauszeichnung in einer anderen Form (Gutschein) zu überreichen.

Ehrenmitgliedschaft

Einstimmig und mit grossem Applaus und Standing Ovation wird folgende Funktionärin in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen:

Bea Häring, TnR Aesch, 11 Jahre Vorstandsmitglied Technische Leitung im BLTV

Sie erhält zu einem späteren Zeitpunkt wie gewünscht eine Säule für den Garten. Die Ehrennadel und einen Blumenstrauss werden durch Gerri Knecht übergeben.

Der Verbandspräsident gratuliert allen Geehrten für die verdiente Auszeichnung.

Dankeschön

Als Überraschung wird eine engagierte Politikerin auf die Bühne gebeten, welcher für ihr Engagement mit einem grossen Blumenstrauss gedankt wird:

Marianne Hollinger, Gemeindepräsidentin von Aesch und Initiantin des Turnfestes in Aesch

12. STV-Angelegenheiten

Gerri Knecht übergibt das Wort unserem Ehrenmitglied und Zentralpräsident STV Hanspeter Tschopp. Der Zentralpräsident überbringt nicht nur die besten Wünschen, sondern informiert über das Neueste aus dem STV. Er dankt allen ehrenamtlichen Funktionären im BLTV und in den Vereinen für ihren unermüdlichen Einsatz. Dem Präsidenten überreicht er als Dank ein kleines Präsent. Hanspeter kann folgenden Ehrenmitgliedern vom BLTV die Verdienstnadel vom STV überreichen:

Sonja Furer, SV Lausen

Judith Freudiger, DTV Bubendorf

Roland Handschin, TV Füllinsdorf

Mit grossem Applaus wird die Auszeichnung mit einer Rose übergeben. Gerri Knecht bedankt sich bei Hanspeter Tschopp mit einem kleinen Präsent.

13. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Verschiedenes**.1 Information über Geschenke bei Vereinsjubiläen**

An der PLK vom 16.08.2010 wurde erwähnt, dass bei Vereinsjubiläen der BLTV und STV Geschenke abgeben. Dies wurde wohl nicht richtig verstanden. Es wird die Gelegenheit genutzt nochmals darüber zu informieren. Der BLTV zahlt bei einem Vereinsjubiläum 25, 50, 75, 100 Jahre usw. einen Jubiläumsbatzen als Geschenk. Die Übergabe erfolgt entweder bei einem möglichen Jubiläumsanlass oder wird Ende Jahr den jubelnden Vereinen zugestellt. Die Vereine werden gebeten, Ihre Gründungsjahre in der VVA oder im Adressverzeichnis zu prüfen. Vom STV erhalten die Vereine beim 50, 75, 100, 125, 150 Jubiläum ein Fotoalbum mit Widmung. Die Bestellung erfolgt über den BLTV.

.2 Mitteilung VVA

Manuela Cueni informiert, dass im Dezember 2010 und im Januar 2011 VVA-Einführungskurse ausgeschrieben sind und noch Plätze frei sind. Interessierte sollen sich in der Geschäftsstelle melden.

.3 Organisatoren

Gesucht wird noch ein Organisator für die DV 2012 und weitere Jahre. Interessensmeldung bitte an die Geschäftsstelle; die Vergabe geht nach Eingang der Bewerbung. Die nächste DV ist am Samstag, 19.11.2011 in Buus.

Weiter wird ein Organisator für die PK 2011 vom 10.05.2011 gesucht. Interessensmeldung bitte ebenfalls an die Geschäftsstelle; die Vergabe geht nach Eingang der Bewerbung.

.4 Bedankungen

Gerri Knecht dankt den Organisatoren FTV Zunzgen für die gute Organisation und überreicht der Präsidentin Elsbeth Ryser und der Kassierin Anette Gerber ein Präsent.

Ebenfalls bedankt er sich bei den hübschen Ehrendamen Jana Krieg und Desirée Wüthrich mit einem Präsent. Den Ehrendamenstrauss darf selbstverständlich behalten werden.

Bedanken möchte sich Gerri noch bei Rolf Cleis für die Power-Point-Präsentation und Manuela Cueni für die Organisation hinter den Kulissen. Es wird ebenfalls ein Präsent übergeben.

.5 Schlusswort

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Vorstandsmitgliedern, Funktionären für all das Geleistete im ganzen Jahr. Ebenfalls ein Dank gilt den Delegierten und Gästen für das Erscheinen und die aktive Teilnahme.

Im Anschluss werden alle zu einem Apéro vom BLTV offeriert im hinteren Teil der Turnhalle eingeladen. Als Überraschung wird nun während dem Apéro die Mädchenriege Geräteturnen Zunzgen unter der Leitung von Markus Ettlin eine Vorführung am Schulstufenbarren vorzeigen.

Der Präsident schliesst die Delegiertenversammlung um 17.45 Uhr und wünscht allen eine gute Heimfahrt, ein schönes Wochenende und frohe Festtag und einen guten Start ins neue Jahr.

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 03.05.2011

Für das Protokoll:

Manuela Cueni, Leiterin Geschäftsstelle

Jahresbericht des Verbandspräsidenten

Einleitung

Eine neue Amtsperiode hat für den Vorstand mit dem Jahr 2011 begonnen. In der vergangenen Amtsperiode sind für den Verband neue Strukturen genehmigt worden die mit dem Beginn der neuen Amtszeit umgesetzt werden müssen. Das soll aber nicht heissen, dass neue Ziele nicht verfolgt werden sollen im Gegenteil um nicht treten an Ort zu demonstrieren muss man auch weitsichtig Planen. Der Jahresbericht dient dazu, dass man den Mitgliedern Rechenschaft ablegt und aufzeigt was alles im Jahr geschehen ist. Der Vorstand setzt sich gemäss der neuen Struktur aus vier Administratoren (Vize-Präsident in Doppelfunktion) und vier Technikern sowie der Leiterin der Geschäftsstelle zusammen. Ein Mitglied für spezielle Aufgaben und neuen Projekte fehlt immer noch. Auch dieses Jahr war ein intensives Jahr und es verlangte von allen grossen Einsatz und Engagement. Ich beginne mit den Konferenzen und Versammlungen.

Konferenzen - Versammlungen

- Die 37. Herbst-Delegiertenversammlung fand am 20. November 2010 in Zunzgen statt und war die letzte Herbst-DV nach der alten Struktur. Die Weichen wurden für den Verband neu gestellt, in dem die neue Struktur durch die revidierten Statuten fast einstimmig genehmigt wurde.
- Eine Funktionärenkonferenz im Ausbildungszentrum Leuenberg in Hölstein wurde im April durchgeführt mit über 70 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Thema war die Erneuerungen 100 Tage nach der Einführung der Struktur zu diskutieren und die ersten Erkenntnisse zu besprechen. Der Abschluss bildete ein sehr aktuelles Referat über die Freiwilligenarbeit.
- Die STV-Verbandsleiterkonferenzen im April und September in Sursee wurden vom Verband ebenfalls besucht bei der u.a. mitgeteilt wurde, dass die neue Administration STV-Admin 2012 in Verzögerung gerät.
- Erstmals wurde durch die neue Struktur eine offizielle Präsidentenkonferenz in Bottmingen im Mai durchgeführt. Sinn dieser Konferenz ist, der Kontakt direkt mit der Basis zu bekommen um die neuesten Informationen zu vermitteln. Ein Referat von Dr. Max Stierlin über die Freiwilligenarbeit im Verein, ein hervorragender Referent, hat die über 100 Teilnehmer begeistert.
- Die BLTV-Verbandsleiterkonferenz fand im August in Sissach statt. Mit dieser Konferenz will man den Bezirksturnverbänden, den Fachverbänden und den Turnerveteranen Verband langfristige Termine festlegen und den Informationsaustausch und die Kameradschaft pflegen.
- An der STV-Abgeordnetenversammlung vom 22./23. Oktober 2011 in Chiasso wird eine Delegation den BLTV vertreten. Hauptereignis werden die Erneuerungswahlen (alle bisherigen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl), der Rückblick auf die erfolgreiche Gymnaestrada, das Eidgenössische Turnfest 2013 und die Ehrungen sein.

Anlässe

KMVW. Das diesjährige Aushängeschild in Bezug auf das Vereinsturnen im BLTV waren die Kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf im Mai in Zwingen. Ein hervorragender Anlass, bei dem sich die Gelegenheit bietet das spezialisierte Vereinsturnen einer breiten Öffentlichkeit und den Medien zu präsentieren. Zu erwähnen ist das schöne Wetter und die sehr gute Organisation der Zwingener Turnerinnen und Turner.

KJTF 2012. Das OK ist mit den Vorbereitungsarbeiten für das Baselbieter Kantonale Jugendturnfest vom nächsten Jahr in Lausen auf Kurs. Freuen wir uns jetzt schon, wenn wir 3000 Jugendliche und viele Zuschauer am Turnfest der Jugend begrüßen dürfen. Wie schon bekannt, musste das KJTF um eine Woche verschoben werden, auf den Sonntag, 10. Juni 2012.

Vorstandstätigkeit

- Der Vorstand tagte an 5 Sitzungen (Stand August) und erledigte über 129 Geschäfte. Die Repräsentationen von nicht weniger als 36 Besuchen, 6 Versammlungen oder Konferenzen waren für die Vorstandsmitglieder beträchtlich aber lehrreich und zum Teil mit schönen Erinnerungen verbunden.
- Nach bald 20 Jahren wurde das alte Logo verabschiedet und ein neues Logo von einer Grafikerin für den BLTV kreiert. Parallel wurde auch der Baselbieter Turnen neu gestaltet, inhaltlich verbessert und ihm ein neues Erscheinungskleid verpasst. Beide Erneuerungen passen zur Neustrukturierung und wurden von vielen Seiten gut aufgenommen und begrüsst.

Verbandsziel. Der Vorstand hat für die Amtsperiode 2011-2013 als Ziel die Umsetzung der neuen Struktur, Planung des Verbandsjubiläums 150 Jahre BLTV von 2014, ein Mehrjahresplan für Kurse, Anlässe und Finanzen sowie Suche nach Funktionären für den Vorstand und die Technischen Abteilungen.

Verbandsjubiläum 2014. In drei Jahren kann der BLTV sein 150 Jahr Jubiläum feiern. Ein grosser Geburtstag der gefeiert werden muss aber wie? Der Vorstand wird eine Arbeitsgruppe einsetzen, die ein Konzept auf Vorgaben des Vorstandes ausarbeiten wird. Ziel ist das Konzept an der nächsten Präsidentenkonferenz im Mai vorzulegen.

Sponsoring. Dem Vorstand ist es gelungen drei neue Sponsoren zu gewinnen die bereit sind für drei Jahre den BLTV finanziell und materiell zu unterstützen. Es sind das: Outserv, Kopiergerätefirma in Reinach, Autogarage Kurve AG in Bubendorf und Basler Versicherung in Basel. Weiter konnte mit der Clubschule Migros in Basel eine Vereinbarung für zwei Jahre vertraglich abgeschlossen werden. Die Vereinbarung beinhaltet u.a. eine Wei-

terbildungspartnerschaft indem die Clubschule gratis ausgewiesene Fachkräfte für Lektionen an unseren Verbandskursen zur Verfügung stellen wird. Als Gegenleistung wird ein Gratisinserat im Baselbieter Turnen erscheinen. Weiter wird der BLTV auf seiner Homepage eine Leiterbörse für Vereine und Riegen, die Leiter und Leiterinnen suchen, einrichten. Diese wird als Anlaufstelle von der Clubschule Migros bzw. deren Auszubildenden verwendet.

Personelles

Die personelle Situation im Jahr 2011 sieht auf den ersten Blick befriedigend aus. Doch wie schon erwähnt, sind im Vorstand wie auch in den Abteilungen resp. Ressorts noch einige Posten unbesetzt! Auch ich persönlich suche nach einem Nachfolger! Der Vorstand setzt sich im Jahr 2011 wie folgt zusammen:

Verbandsvorstand

Verbandspräsident	Gerhard Knecht	SC Biel-Benken
Vize-Präsident	Felix Mangold	TV Füllinsdorf
Abteilung Marketing und Kommunikation	Rolf Cleis	TV Sissach
Abteilung Finanzen	Felix Mangold	TV Füllinsdorf
Abteilung Breitensport	Freddy Keller	TV Buus
Abteilung Jugend	Martin Leber	TV Sissach
Abteilung Vereinsturnen	Daniela Metzger	TnR Aesch
Abteilung Turnen 35+	Yvonne Thommen	DTV Bubendorf
Spezielle Aufgaben und Projekte	Vakant	
Geschäftsstelle	Manuela Cueni	Muttenz

Rücktritt. Auf Ende Jahr wird überraschend Martin Leber, Leiter Abteilung Jugend, den Vorstand und den BLTV nach 16 Jahren verlassen. Wir danken Martin an dieser Stelle für seine umsichtige und gegenüber seinen Vorstand- und Abteilungsmitglieder loyale Haltung und für die lange immense geleistete Arbeit für den BLTV. Wir wünschen ihm, seiner Familie und auch im weiteren Berufsleben alles Gute und viel Erfolg.

Geschäftsstelle. Seit bald zwei Jahren hat der BLTV wieder eine Geschäftsstelle in Muttenz in Betrieb. Der Entscheid war richtig, denn der Aufwand für administrative Arbeiten und die VVA nehmen immer mehr Zeit in Anspruch. Die dem Präsidenten unterstellte Geschäftsstelle funktioniert gut und entwickelt sich für den Verband als Drehscheibe. Sicher ist es ein Verdienst der Leiterin Manuela Cueni, dass Sie intern und für die Kundschaft gut geführt wird. Die damals angenommene Auslastung für eine 20% Anstellung war korrekt, doch zeigt es sich heute schon ab, dass wir in Zukunft aufstocken müssen.

Aussenstellen. Vielleicht ist es nicht allen bekannt, dass für den BLTV, nebst der Geschäftsstelle, als Unterstützung für die Geschäftsführung zwei Teilzeitangestellte zu je 5% Anstellung im Stundenlohn arbeiten. Für die Redaktion des Baselbieter Turnen ist Frau Sandra Nyfeler-Cleis, Sissach, verantwortlich. Sandra stellt seit Jahren die Berichte der 11 Jahresausgaben des BBT zusammen und gestaltet den Inhalt der Verbandszeitung. In ähnlicher Anstellung ist für die Buchführung der Verbands-Rechnungsablage Frau Pia Mangold, Zeglingen, verantwortlich. Pia erledigt seit Jahren fehlerfrei die Buchungen und Abschlüsse sowie stellt die Mitgliederbeiträge an die Vereine und Riegen in Rechnung.

Ehrenmitglieder. Leider mussten wir in diesem Verbandsjahr von drei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Rösli Ramseier-Dettwiler, Pratteln, Franz Erisman-Krebs, Reinach und Gusti Ebnetter-Amport, Gelterkinden. Wir gedenken dankbar ihrer grossen Verdienste und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu hohen Geburtstagen konnten wir acht Ehrenmitgliedern mit einem Besuch und Gratulationswünschen erfreuen. Es sind dies: Zum 80sten, Egon Haltinger, Neuendorf, Casimir Wyser, Langenbruck, Rosmarie Hess, Liestal und Walter Degen, Oberdorf. Zum 85sten, Lilo Filannino, Muttenz und Hedy Brodbeck, Binningen. Zum 95sten, Hans Rotzetter, Füllinsdorf. Hans ist unser ältestes Verbands-Ehrenmitglied; er konnte seinen hohen Geburtstag bei zufriedener Gesundheit feiern. Wir wünschen allen die beste Gesundheit und alles Gute.

Vereinsjubiläen

Dieses Jahr konnten vier Vereine ein Jubiläum feiern, es sind dies:

- 125 Jahre TV Maisprach, TSV Reigoldswil
- 50 Jahre MR Reigoldswil
- 25 Jahre DTV Thürnen

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute und viel Energie für eine erfolgreiche Zukunft.

Schlusswort

Engagiert Freiwillig. So heisst der Slogan den Europa 2011 zum Jahr der freiwilligen Arbeit erklärt hat. Und da kann sich der Baselbieter Turnverband wie auch die Vereine und Riegen des BLTV dazu einreihen. Der Vorstandsvorstand des BLTV möchte die Gelegenheit nutzen und den vielen, sehr vielen engagierten Funktionären für den freiwilligen, unentgeltlichen und ehrenamtlichen Einsatz aufrichtig danken. Wir danken nicht nur sondern anerkennen die grosse Leistung aller, denn ohne diese würde es das Vereins- und Gesellschaftliche Leben in den Dörfern und in den Städten in der Schweiz nicht geben.

Ausblick. Wie schon eintretend von mir erwähnt werden wir uns in den kommenden Jahren mit der Umsetzung der neuen Struktur beschäftigen. Dabei spüren wir jetzt schon gewisse Erfolge in den Abläufen und Zusammenarbeit. Beschäftigen wird uns auch die Suche nach neuen, jungen engagierten Kräften. Das im Jahr 2014

stattfindende 150 Jahr Jubiläum des BLTV will der Vorstand nutzen um die Stärken des Verbandes, die Vielseitigkeit, der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen die beste Gesundheit und eine friedliche und erfolgreiche Zukunft.

Der Baselbieter Turnverband dankt ganz herzlich

- dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, im Speziellen Urs Wüthrich und seinem Departement Bildung, Kultur und Sport sowie dem Team vom Sportamt unter der Leitung von Thomas Beugger, für die grosszügige Unterstützung.
- dem Schweizerischen Turnverband für die nötige Unterstützung im Spitzen- und Breitensportbereich und dem Zentralsekretariat für die Hilfeleistung.
- unserem Partner der Basellandschaftlichen Kantonalbank als Hauptsponsor für die grosszügige, ideelle und finanzielle Unterstützung.
- dem Turnerveteranen-Verband Baselland für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung.
- den Inserenten unserer Verbandszeitschrift „Baselbieter Turnen“.
- den Medien und den Zeitungsjournalisten für die Berichterstattung über unsere Anlässe.
- den Bezirksturnverbänden sowie den befreundeten Verbänden und Fachverbänden für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.
- den Vereinsverantwortlichen der Vereine und Riegen für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz für das Turnen.
- den Mitgliedern der Abteilungen und der Ressorts, der Kontroll- und Revisionsstelle, den Kursleitern, den Wertungs-, Kampf- und Schiedsrichtern, der Lagerleitung des Jugendlagers sowie den Mitgliedern der verschiedenen Arbeitsgruppen für ihren Einsatz.
- der Leiterin der Geschäftsstelle Frau Manuela Cueni für ihre Bereitschaft und ihren grossen Einsatz.
- der Redaktorin des BBT Frau Sandra Nyfeler und der Buchhalterin Frau Pia Mangold für ihr Engagement.
- den zurücktretenden Mitgliedern aus dem Vorstand, der Abteilungen und Ressorts für ihre umsichtige und aufopfernde Verbandsarbeit.
- den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für die kollegiale Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für den Baselbieter Turnverband.

Gerhard Knecht, Verbandspräsident

Mitgliederbestand 2011 des BLTV

Aktive Turnerinnen und Turner	3'519	-151
Aktive Frauen und Männer	2'018	-67
Aktive Seniorinnen und Senioren	265	-43
Jugendliche Mädchen und Knaben	3'612	-555
Kinderturnen KiTu	839	-22
MuKi / VaKi / EIKi Turnen	720	+16
Turnende Frei- und Ehrenmitglieder	650	+1
Aktive Ti und Tu mit Lizenz	141	-58
Total turnende Mitglieder	11'764	-879
Nichtturnende Ehrenmitglieder	1'091	+13
Passive / Gönner / Freimitglieder	6'704	-258
Total Mitgliederbestand	19'559	-1124
Total Vereine / Riegen	131	-2
Vereinseintritte	0	0
Fusionen	0	+1
Vereinsaustritte	-1	-2

Kommentar. Auch dieses Jahr müssen wir einen Rückgang von rund 1100 Mitgliedern in Kauf nehmen, das sind rund 5.4%. Die Abnahme ist bei fast allen Mitgliederkategorien kontinuierlich. Was zu denken gibt ist die Abnahme bei den turnenden Mitgliedern von rund 6.9%!! Wir vermuten es gibt verschiedene Gründe die aber nicht belegbar sind. Wir müssen uns einfach anstrengen und nicht jammern, denn die Konkurrenz schläft nicht!

Vereinsaustritt. Leider müssen wir von zwei Vereinen den Austritt aus dem BLTV hinnehmen.

Aus dem BTV Sissach: DR Gelterkinden (Fusion mit TV Gelterkinden)

Aus dem LTV Laufental: FTV Laufen

Jahresbericht der Abteilung Finanzen

Das Jahr 2011 war durch 2 Buchhaltungsabschlüsse (2010 / 2011) aufwendiger als die Vorjahre. Im Bereich der Buchhaltung haben wir die Darstellung und die Namensgebungen (Abteilungen/Ressorts) der neuen Struktur angepasst. Die jeweiligen Kommentare zu den Rechnungsabschlüssen 2010 und 2011 kann man bei den Rechnungen entnehmen.

Um unsere Abteilungs- und Ressortleiter bei der Handhabung zum Budgetieren besser zu unterstüt-

zen, werden wir unser Buchhaltungsprogramm im nächsten Jahr um weitere Auswertungsmöglichkeiten erweitern.

Ich danke Heidi Küpfer und Pia Mangold für die geleistete Arbeit und für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch Christian Blaser, der seit Jahren als SVK Koordinator im BLTV amtiert.

Felix Mangold, Leiter Abteilung Finanzen

Jahresbericht der Abteilung Marketing + Kommunikation

Das vergangene Verbandsjahr hat, hoffentlich unübersehbar für alle, Neues gebracht.

Die Mitglieder der Abteilung trafen sich einmal zu Jahresbeginn zu einer Sitzung wo, wie jedes Jahr, über die grobe Jahresplanung 2011 unserer Verbandszeitschrift entschieden wurde. Viel grössere und längere Diskussionen gaben an der Sitzung die Vorschläge des neuen Logos und das Layout des neu gestalteten «Baselbieter Turnen». Inzwischen ist bereits alles entschieden und umgesetzt. Bis es aber soweit war, vergingen nach der Sitzung noch unzählige Stunden an den Detailausschaffungen.

Am 18. Mai war es dann soweit, das neue Logo wurde an unserer jährlichen Medienkonferenz der regionalen Presse neben den sportlichen Highlights 2011 der Öffentlichkeit vorgestellt. Ich denke, das Endprodukt kann sich sehen lassen und gibt dem Baselbieter Turnverband eine neue zeitgemässe

Identität. Alles weitere zum neuen Logo und zum neugestalteten «Baselbieter Turnen» konntet Ihr in der August- und September-Ausgabe lesen.

Dankeschön sage ich der Redaktorin Sandra Nyfeler für den Zusatzaufwand welche die Umsetzung des neuen Layouts mit sich gebracht hat und vor allem der Grafikerin Iris Belser (iDruck, Itingen) für Ihre tollen Vorschläge und gute Umsetzung.

Dankeschön sage ich auch allen Berichterstatter und Fotografen welche dafür sorgen, dass die Verbandszeitschrift überhaupt mit Inhalt gefüllt werden kann.

Mit den Worten „Der Baselbieter Turnverband ist mehr als Turnen!“ wünsche ich allen ein erfolgreiches Verbandsjahr 2012.

*Rolf Cleis
Leiter Abteilung Marketing + Kommunikation*

Jahresbericht der Abteilung Jugend

Nach 16 Jahren im Dienste der Baselbieter Turnjugend ist dies mein letzter Jahresbericht. Vor einem Jahr haben wir die Turnkommission Jugend "verabschiedet", nun sind die neuen Strukturen etabliert, die Funktionäre haben ihren neuen Platz gefunden, so dass ich ohne Grund zur Sorge einem neuen Abteilungsleiter oder einer neuen Abteilungsleiterin Platz machen kann.

Wie wir schon im Vorfeld der Neuorganisation aufgezeigt haben, hat sich mit den neuen Strukturen für die Jugend nicht viel geändert, die meisten machen die gleiche Arbeit wie vorher.

So haben dieses Jahr bei schönstem Sommerwetter zwei tolle Jugendturnfeste (Maisprach und Grelingen; organisiert von den Bezirksturnverbänden) stattgefunden. In Bubendorf kämpften Anfang September ein Dutzend Mannschaften am Leichtathletik-Gruppenwettkampf. Daneben fanden unzählige weitere kleinere Anlässe statt.

Auch im Bereich der Ausbildung - neu ein Ressort in der Abteilung Breitensport - konntet ihr vom ge-

wohnten Angebot profitieren: Jump-in, Verbands-kurse MUKI, KITU und Mädchen/Knaben und Spezialkurse.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich unser Jugendlager, welches dieses Jahr in Stans stattfand (vom 23.-30. Juli). Wie immer war es sofort ausgebucht. Das Jubiläumslager (das 10. Lager) nächstes Jahr findet wieder in Herisau statt.

Zum Personellen: Wie Ihr sicher bereits erfahren habt und wie ich einleitend geschrieben habe, ist dies mein letzter Jahresbericht als Jugendverantwortlicher des BLTV. Aus verschiedenen Gründen habe ich auf Ende Jahr meine Demission eingereicht. Ihr werdet mich aber sicherlich an verschiedenen Turnanlässen oder in Kursen weiterhin antreffen. Meinem Team danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren; der Baselbieter Turnjugend wünsche ich für die Zukunft alles Gute - Ihr seid die Zukunft!

Martin Leber, Leiter Abteilung Jugend

Jahresbericht der Abteilung Turnen 35+

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der neuen Strukturen. Da und dort entstanden deshalb auch einige Unklarheiten, da der ganze BLTV neu gegliedert wurde in Abteilungen und Ressorts.

Innerhalb unserer Abteilung Turnen 35+ haben wir die Aufgaben zum Teil neu aufgeteilt. Die Verantwortlichen für die Ausbildung und die Anlässe mussten nun neu auch an den spezifischen Ressortsitzungen Ausbildung und Anlässe teilnehmen. Ich als Vorsitzende der Abteilung Turnen 35+ habe seit diesem Jahr Einsitz im Vorstand BLTV und besuchte zudem die Sitzungen der Abteilung Breitensport.

Die Geschäfte unserer Abteilung konnten wir wie letztes Jahr in 3 Sitzungen und einer Leiterkonferenz erledigen.

Unsere beiden Verbandskurse durften wir mit jeweils mehr als 80 Teilnehmern durchführen. Die Kursauswertungen mit den sehr positiven Feedbacks haben uns bestätigt, dass wir auf dem „richtigen Weg“ sind.

Die Fit+Fun Kampfrichterkurse wurden auch sehr gut besucht. Einige von unserer Abteilung waren an der KMVW und am Turnfest Röschenz vor Ort und für die Fit+Fun Wettkämpfe zuständig.

Eine Umfrage an der Leiterkonferenz hat ergeben, dass diese nur durchgeführt werden sollte, wenn auch wichtige Themen zu besprechen sind, wie z.Bsp. ein KTF oder ein ETF. Die nächste Leiterkonferenz wird deshalb erst im Herbst 2012 stattfinden, sobald nähere Angaben über das ETF2013 bekannt sind.

Einer der Höhepunkte in unserer Abteilung war sicher die Teilnahme an der Gymnaestrada in Lausanne mit 52 Personen. Die monatlichen Trainings während fast 2 Jahren und die Organisation haben doch einiges von uns abverlangt.

Wie jedes Jahr haben wir uns selber an den Zentralkursen vom STV weitergebildet und besuchten die 2-tägige Leiterkonferenz in Lostorf.

Nun sind wir bereits am planen von den Kursen im 2012. Schwerpunkt wird der 2-tägige Herbst-VK sein, den wir zusammen mit der Abteilung Jugend durchführen werden. Ebenfalls sind Kurse für die Grossraumvorführungen ETF2013 und Kampfrichterkurse Fit+Fun in Planung.

Personell hat sich bei uns nichts geändert, aber selbstverständlich freuen wir uns über jede Anfrage zum Mithelfen in unserer Abteilung.

Yvonne Thommen, Leiterin Abteilung Turnen 35+

Jahresbericht der Abteilung Breitensport

Ein Jahresbericht ist immer ein Moment, in dem man zurück schaut, das vergangene kritisch betrachtet und hinterfragt. Es ist aber auch ein Moment, in dem man ein wenig in die Zukunft blickt. Und genau das möchte ich in diesem Jahresbericht nun auch tun.

Im technischen Bereich gibt es 5 neue Ressorts, welche der Abteilung Breitensport unterstellt sind. Zudem sind die Abteilungen Jugend, Vereinsturnen sowie Turnen 35+ ebenfalls in der Abteilung Breitensport vertreten. Ein Ziel war, dass diese Abteilungen und Ressorts eng zusammenarbeiten und wie die Zahnräder eines Uhrwerkes koordiniert ineinander greifen. Dieses Ziel haben wir zwar noch nicht zu 100% erreicht, aber wir sind auf sehr gutem Wege dahin. Allerdings benötigt es auch im nächsten Jahr noch einiges, damit das Alte hinter uns gelassen und das Neue vollständig umgesetzt werden kann. Ein weiteres Ziel war, dass wir in diesem Jahr möglichst viele der noch offenen Posten mit neuen Funktionären und Funktionärinnen besetzen können. Dieses Ziel wurde aber leider klar verfehlt. Zwar konnten wir ein paar neue Funktionäre und Funktionärinnen sowie Freie Mitarbeiter für den BLTV gewinnen, allerdings nicht in dem Ausmass, wie ich mir das vorgestellt habe. Hier besteht ganz klar ein riesiger Nachholbedarf.

Damit wir in Zukunft noch besser Hand in Hand arbeiten können, wurden im 2011 bereits die Sit-

zungstermine der vorgenannten Abteilungen und Ressorts für das Jahr 2012 geplant und fixiert. Dies trägt wesentlich zu einer besseren Koordination unserer verschiedenen Abläufe bei. Allfällige Terminüberschneidungen können so frühzeitig eliminiert werden. Zudem sind wir damit auch bei Terminverschiebungen flexibler, da ja die andern Termine bekannt sind. Aber auch hier haben wir durchaus noch Spielraum nach oben. Dies ist ein erster, kleiner Schritt in Richtung mittel- bis langfristiger Planung. Ziel soll es sein, dass wir ca. ab 2013 in sämtlichen Bereichen des BLTV über mind. eine 3-Jahresplanung verfügen. Wünschenswert wäre zudem, wenn jeweils auch die Eckpfeiler des vierten und fünften Jahres bekannt wären, so dass wir sogar von einem 5-Jahresplan reden könnten.

Mit den neuen Strukturen werden diverse bisherige Abläufe sowie Aufgabengebiete aufgehoben und durch neue Abläufe und Aufgabengebiete ersetzt. Das führte doch da und dort zu einem gewissen Unbehagen und zu Unsicherheiten. Und am Anfang auch nicht selten zu Doppelspurigkeiten. Wie das so ist, Mann und Frau steht Neuerung teilweise skeptisch gegenüber. Mit dem Bisherigen war man vertraut, wusste was gemeint und was zu tun war. Aber Neues....? Was kommt da auf mich zu? Was muss ich tun? Kann und will ich das überhaupt? Veränderungen sind oft schwierig. Aber wenn man einmal diesen Weg beschritten hat, dann stellt man

plötzlich fest, dass es doch nicht so schwierig war. Und kurze Zeit später weiss man dann schon nicht mehr so genau, wie man dies oder jenes vorher gehandhabt hat. Es ist meine Aufgabe und diejenige der Abteilungs- und Ressortleiter dafür zu sorgen, dass wir den neuen Weg gemeinsam mit sämtlichen unseren Funktionärinnen und Funktionären sowie Freien Mitarbeitern weiter gehen.

Was momentan auch nicht ganz rund lief war die Budgetierung. Da vieles neu ist oder neu gegliedert wurde, bestand hier doch eine gewisse Unsicherheit, wer nun welche Ausgaben und Einnahmen in seiner Abteilung oder seinem Ressort budgetieren musste. Nach diversen Gesprächen, Rückfragen, Abklärungen etc. haben wir aber am Schluss auch dieses Problem auf die Reihe gekriegt. Anfangs nächsten Jahres ist zudem ein Workshop geplant, an welchem unter anderem die Budgetierung, die Spesenabrechnungen etc. besprochen werden, damit in Zukunft klar geregelt ist, in welche Abteilungen und Ressorts welche Ausgaben und Einnahmen verbucht werden müssen.

Im Weiteren wurden von der Abteilung Breitensport neue Vereinbarungen für die Organisation von BLTV-Anlässen erstellt. In diesen Vereinbarungen werden die Pflichten und Rechte des BLTV, der Wettkampfleitung sowie des Organisationskomitees klar beschrieben und festgelegt. Diese Vereinbarungen, welche sehr umfangreich und ausführlich verfasst wurden, können dabei auch als Checkliste verwendet werden. Damit dann am betreffenden Anlass alle Beteiligten vom Gleichen reden, werden diese Vereinbarungen vor der Unterzeichnung zwischen BLTV, Wettkampfleitung und Organisationskomitee besprochen. Die Muster-Vereinbarungen für das Baselbieter Kantonalturnfest (KTF), das

Baselbieter Kantonale Jugendturnfest (KJTF) sowie für die Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen (KMOV) wurden vom Verbandsvorstand genehmigt und sind auf der Homepage des BLTV veröffentlicht. Die Vereinbarung für den Nordwestschweizer Geräte-, Gymnastik- und Aerobic-Wettkampf (NWS) sowie eine Vereinbarung für die verschiedenen kleineren Anlässe des BLTV müssen noch erstellt werden.

Geplant ist auch nun noch die Erstellung bzw. die Überarbeitung des bestehenden Reglements für die Kontrolle der STV-Mitgliederkarten. Grundlage für dieses Kantonale Reglement bildet das STV-Reglement. Gewünscht ist aber ein möglichst einfaches Reglement, welches nur wenig administrativen Aufwand nach sich zieht. Da auch die Bezirksverbände die Notwendigkeit einer Kontrolle der Mitgliederausweise sehen, soll dieses Reglement dann sowohl vom BLTV als auch von den Bezirksverbänden angewendet werden. Deshalb wird das neue Reglement nach dessen Erstellung auch den Bezirksverbänden zur Stellungnahme unterbreitet. Wenn sich dann sowohl der BLTV als auch die Bezirksverbände mit dem neuen Reglement einverstanden erklären können, soll dieses Reglement vom BLTV sowie den Bezirksverbänden genehmigt werden.

Alles in Allem komme ich zum Schluss, dass wir auf dem richtigen Weg sind, dass jedoch auch noch einige Arbeit auf uns wartet. Wenn wir nun aber Alle am gleichen Strick und zudem auch noch in die gleiche Richtung ziehen, dann werden wir unser Ziel erreichen und die neuen Strukturen bis Ende 2013 umsetzen können.

Freddy Keller, Leiter Abteilung Breitensport

Jahresbericht des Ressorts Anlässe

Allgemeines

Beim Ressort Anlässe handelt es sich um einen neuen Bereich, den es in dieser Form bisher im BLTV noch nicht gab. Daher ist es nur logisch, dass wir hier nicht einfach bisherige Funktionärinnen und Funktionäre in das neue Ressort übernehmen konnten. Daraus ergibt sich auch, dass in diesem Ressort doch noch einige offene Posten bestehen. Trotz diesem Personalmangel konnten sämtliche geplanten Anlässe durchgeführt werden. Damit aber in Zukunft ein möglichst reibungsloser Ablauf der geplanten Aktivitäten gewährleistet werden kann, müssen diese Lücken spätestens im Verlaufe des nächsten Jahres gefüllt werden.

Anlässlich der Verbandsleiterkonferenz vom August wurde mit den Bezirksverbänden der Turnfestkalender besprochen und fixiert. Darin wird geregelt bzw. festgehalten, welcher Verband in welchem Jahr ein Turnfest anbietet (Regelung bis 2016). Der Turnfestkalender kann auf der Homepage des BLTV eingesehen werden.

Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen (KMOV)

Die 32. Auflage der KMOV fand bei besten äusseren Bedingungen und auf hervorragenden Sportanlagen in Zwingen statt. Dass dieser Anlass gerne als Standortbestimmung für die bevorstehenden Turnfeste genutzt wurde, zeigte die grosse Teilnehmerzahl. So beteiligten sich insgesamt 54 Vereine und Riegen mit rund 1'000 Turnerinnen und Turnern sowie Jugendlichen an dieser KMOV. Dabei wurden in total 20 schätz- und messbaren Disziplinen Kantonale Meistertitel vergeben. Und wie das so ist bei den schätzbaren Disziplinen, die einen haben das Gefühl zu schlecht benotet worden zu sein, andere wiederum freuten sich über eine gelungene Darbietung bzw. die gute Benotung. Alles in Allem darf hier festgehalten werden, dass sich diese KMOV nahtlos in die Reihe der guten Anlässe des BLTV eingefügt hat. Die Rangliste mit den verschiedenen Kategoriensiegern ist auf der Homepage des BLTV publiziert.

Kantonale Meisterschaft im Einzelgeräteturnen (EGT)

Das Einzelgeräteturnen ist in verschiedene Wettkämpfe über das gesamte Jahr aufgeteilt. Es beginnt in der Regel im ersten Halbjahr mit dem Kategorieorientiertag, gefolgt von der Gerätemeisterschaft (organisiert durch den Laufentaler Turnverband) sowie dem Vergleichswettkampf. Höhepunkt bilden dann die Kantonalen Meisterschaften im EGT im zweiten Halbjahr, welche in diesem Jahr in Therwil stattfanden. Sämtliche Teilnehmenden mussten dabei einen 4- bzw. 5-Kampf (Boden, Reck, Sprung, Ringe und Barren) absolvieren. In insgesamt 14 Kategorien (jeweils K1 bis K7 Turnerinnen und Turner) turnten knapp 250 Jugendliche um Kantonale Meistertitel. Die Rangliste ist auf der Homepage des TV Therwil veröffentlicht.

Leichtathletik-Gruppenwettkampf Jugend

Der Kantonale Leichtathletik-Gruppenwettkampf Jugend fand dieses Jahr wiederum in Bubendorf statt. Allerdings wurde dieser Anlass diesmal aus organisatorischen Gründen am Samstagmorgen (in den letzten Jahren jeweils am Samstagnachmittag) durchgeführt. Insgesamt 16 Gruppen beteiligten sich an diesem 4-Kampf (Knaben Kat. A) bzw. dem 3-Kampf (alle übrigen Kat.). Dabei kämpften die Kids in insgesamt 8 verschiedenen Kategorien um Kantonale Ehren. Dieser Anlass soll in den kommenden Jahren etwas gepusht werden, damit sich wieder mehr Teams an diesem tollen Anlass beteiligen.

Sommerlager

Das Sommerlager des BLTV hat sich zu einem wahren Triumphzug entwickelt. So dauert es jeweils nur eine kurze Zeit bis das Sommerlager ausgebucht ist. Dabei werden jährlich etwas mehr Kids zum Lager zugelassen. In diesem Jahr verbrachten total 135 Jugendliche ein Woche bei Sport, Spass und Spiel in Stans. Betreut wurden sie dabei von einem ca. 40-köpfigen Leiter-, Betreuer- und Küchenteam. Die Kids wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Dabei wurde darauf geachtet, dass jeweils sämtlich zum Lager zugelassenen Jahrgänge in den Gruppen vertreten sind. Jeweils das älteste Gruppenmitglied war der Götti oder die Gotte des jeweils jüngsten Gruppenmitglieds. Alle Lagerteil-

nehmer mussten während dieser Woche verschiedene Ämtli (Mithilfe in der Küche, Geschirr abwaschen, Boden aufwischen, WC reinigen etc.) übernehmen und korrekt erledigen. Am Morgen standen jeweils Tanzen, Geräteturnen, Leichtathletik sowie Spiel auf dem Programm, während am Nachmittag Spezialprogramme stattfanden. Auch dieses Lager war wiederum ein toller Erfolg, und die Kids werden sich mit Sicherheit noch lange an diese Woche erinnern. Im nächsten Jahr findet bereits die 10. Auflage des Sommerlagers statt. Dann aber wieder wie in den Vorjahren in Herisau. Dabei soll dann auch dieses Jubiläum mit speziellen Aktionen gefeiert werden.

Ausblick auf Anlässe 2012

Im kommenden Jahr findet am 10. Juni das Baselbieter Kantonale Jugendturnfest (KJTF) in Lausen statt. Das Organisationskomitee sowie die Wettkampfleitung sind mit ihren Vorbereitungsarbeiten im Fahrplan und wir dürfen uns auf ein hervorragendes KJTF auf guten Wettkampfanlagen freuen. Für die KMVW 2012 konnte bisher leider noch kein Organisator gefunden werden. Wir sind aber sehr bestrebt, diesen Zustand zu verändern, so dass die KMVW auch im nächsten Jahr planmässig durchgeführt werden kann. Zurzeit sind diverse Anfragen unsererseits bei möglichen Kandidaten hängig. Wir hoffen, dass wir bis zur DV im November einen Organisator für diesen Anlass präsentieren können. Ähnlich sieht es auch beim Nordwestschweizer Geräte-, Gymnastik- und Aerobic-Wettkampf (NWS) aus. Turnusgemäss obliegt im 2012 die Organisation dieses Anlasses dem BLTV. Aber auch hier konnten wir bisher noch keinen Organisator finden. Zudem fehlt uns auch noch ein Wettkampfleiter oder eine Wettkampfleiterin für die Turnerinnen und Turner. Zurzeit laufen Gespräche sowohl mit einem möglichen Kandidaten als Organisator als auch mit einer Person für den Posten der Wettkampfleitung. Auch in diesem Fall werden wir an der DV über das weitere Vorgehen informieren.

Die Wettkämpfe im EGT sowie der Leichtathletik-Gruppenwettkampf Jugend werden auch im nächsten Jahr im gewohnten Rahmen angeboten.

Freddy Keller, Leiter a.i. Ressort Anlässe

Jahresbericht des Ressorts Ausbildung

„Ein Baum kann nur gross und stark werden und süsse, saftige Früchte tragen, wenn seine Wurzeln gesund und kräftig sind.“

Innerhalb des Baselbieter Turnverbandes bildet das Ressort Ausbildung die Wurzeln dieses Baumes.

Mit den neuen Strukturen wurde der Baum am 01.01.2011 neu gepflanzt und muss sich seinen Standplatz erst neu erkämpfen. Weil noch diverse Funktionen nicht besetzt sind, konnte das Ressort nicht so arbeiten, wie es der Organisationsbeschrieb vorsieht. Aus diesem Grund ist dieser Baum noch nicht so standfest und voll funktionsfähig.

Dennoch wurde innerhalb dieses Ressorts viel gearbeitet und geleistet.

Während zwei Sitzungen wurden die aktuellen Angelegenheiten besprochen, die Zukunft geplant und diverse Beschlüsse gefasst.

Sämtliche Kursleiter haben sich in „alter Manier“ auf die Kursthemen vorbereitet und ihr Bestes bei der Durchführung gegeben. Unzählige strahlende Gesichter konnten mit vielen neuen Ideen aus den Kursen nach Hause gehen.

Nur ein Kurs musste infolge mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden. In diesem Fall war

möglicherweise das falsch gelegene Datum der Auslöser für das mangelnde Interesse. Die restlichen Kurse konnten wie geplant durchgeführt werden.

Folgende Ausbildungen standen auf dem Jahresprogramm:

- **Muki:** Der Verbandskurs im Mai wurde von vielen begeisterten Leiterinnen besucht. Im Oktober findet dann der zweite VK statt.
- **Kitu:** Das Turnjahr startete mit dem Verbandskurs Kitu. Auch dieser wurde als sehr gut bezeichnet.
- **Jugend:** Die Durchführung des Verbandskurses im Frühling stand infolge weniger Anmeldungen auf der Kippe. Dennoch wurde er durchgezogen.
Der Herbstkurs im September wurde besser besucht und auch die Leiter waren begeistert.
- **Jump In:** Es wurden zwei Kurse angeboten. Sowohl der Kurs in Bubendorf als auch jener in Therwil wurde von vielen angehenden Leitern besucht.
- **Jugend Sommerlager:** Das Lager war auch dieses Jahr wieder innert kürzester Zeit ausgebucht und war wie immer ein riesiger Erfolg.
- **Jugend und Sport:** Vom Sportamt wurden diverse Kurse angeboten und durchgeführt. Als grosse Beliebtheit haben sich dabei die FK Kids herauskristallisiert.
- **J+S-Coach:** Die J+S-Coach-Konferenz in Liesetal wurde zum ersten Mal mit unserem neuen Verbands-Coach, Manuela Cueni, durchgeführt.

- **GETU:** Im Frühling wurde ein Leiterkurs mit J&S organisiert. Dieser hätte mangels Anmeldezahlen beinahe abgesagt werden müssen. Mit einem Minimum an Teilnehmern wurde er dennoch durchgeführt. Der Herbstkurs stiess auch dieses Jahr auf grosses Interesse.
- **Turnen 35 +:** Der Frühlingsverbandskurs wurde von rund 100 Junggebliebenen Turnerinnen und Turnern besucht. Die bunt zusammengestellten Lektionen wurden als sehr gut bezeichnet.
- **Diverses:** ZUMBA heisst das magische Wort. Brigitte Jakob und Judith Freudiger besuchten über Ostern eine internationale Ausbildung in München. Sie waren so begeistert, dass sie ihr gelerntes im September gleich an die Akteure des BLTV weitergegeben haben. Ein riesiger Erfolg.
- Es wurden ausserdem noch diverse Kampf-, Schieds- und Wertungsrichterkurse angeboten und durchgeführt.
 - STV/Region 3: - GK und FK Leichtathletik
- GK Getu und Brevet 1 EGT
 - Ressort Spiele: - FK's Fachttest Allround
 - Turnen 35+: - FK Fit&Fun

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an sämtliche Ressortmitglieder, Funktionäre und Leiterinnen/Leiter, die sich für die Ausbildung im BLTV zur Verfügung stellen. Ohne diese engagierten Leute könnte der Baum keine gesunden Wurzeln entwickeln.

Beat Kehrl, Leiter Ressort Ausbildung

Jahresbericht des Ressorts Aerobic – Geräte – Gymnastik

1. Personelles / Sitzungen

Das „neue“ Ressort setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Kathrin Schneider, FTV Ormalingen, leitet das ganze Ressort und Bianca Kehrl, TV Bottmingen, führt mit Leichtigkeit die Feder beim Protokollschreiben. Im Fachbereich Geräteturnen konnten wir neu Urban Kessler, TV Reinach, als verantwortliche Person für das Vereinsgeräteturnen finden. Im Einzelgeräteturnen stehen uns immer noch die beiden langjährigen Mitglieder Simone Schweizer, SV Lausen, und Alexandra Mamie, TSV Röschenz, zur Verfügung. Alexandra Mamie ist noch Verantwortliche für die Wertungsrichter Geräte. Von der Kantonalen Gruppe Rhöhrad hat die Leiterin Jocelyne Hänggi, TV Liestal, und von der Kantonalen Gruppe Gymnastik Susanne Pierer, FR Hölstein, den Einsitz. Als Fachperson Gymnastik hat uns Barbara Scherzinger, TV Ziefen, für die Mitarbeit zugesagt. Im weiteren sind jeweils noch Vertreter aus den beiden Ressorts Anlässe und Ausbildung sowie Vertreter vom Laufentaler Turnverband und Bezirksturnverband Sissach als Verbindungspersonen an den Sitzungen anwesend.

Unsere Geschäfte konnten wir in zwei Sitzungen abhandeln. Da der BLTV noch am Umsetzen der

neuen Strukturen ist, müssen immer wieder Abklärungen getroffen werden, wer nun was und wie erledigt. Der Geräteturnkurs wird ab 2011 durch den Ressort Ausbildung organisiert. Wir geben ihnen Ideen, welche wir auf Hinweise und Tipps von Vereinsleitern bekommen. Ende Juni fand eine offene Diskussionsrunde mit den Leiterinnen und Leiter von Aerobic- und Gymnastikriegen statt. Thema war „Zukunft Aerobic und Gymnastik im BLTV“. Auf diese Gesprächsrunde hin durften wir bereits eine Zusage zur Mitarbeit entgegennehmen. Dies ist Franco Polsini, TV Gelterkinden, als freien Mitarbeiter Kursleitung Gymnastik im Ressort Ausbildung. Zwei Angebote für die Mithilfe im Fachbereich Aerobic durfte ich ebenfalls schon vorgängig entgegennehmen. Sie wurden somit an unserer Sitzung Ende September eingeladen und werden sich nun noch definitiv entscheiden. Hoffen wir auf eine positive Rückmeldung. Nach der Gesprächsrunde hat sich Patricia Wiesner, TV Läuelfingen, gemeldet und ebenfalls eine Zusage erteilt. Sie ist im Ressort Ausbildung tätig und für die Kursadministration zuständig. Den beiden wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

2. Anlässe

Im Einzelgeräteturnen durften wir wiederum alle Anlässe mit Erfolg durchführen. Am Kategorientag in Ziefen starteten 161 Teilnehmer und an der Gerätemeisterschaft in Laufen gegen 200. Im Vergleichswettkampf im Mai in Bubendorf starteten 213 Turnerinnen und Turner und an den Kantonalen Meisterschaften im September in Therwil sogar 245. Um diese grosse Teilnehmerschar an einem Tag bewältigen zu können, braucht es eine gute Organisation und sehr viel Disziplin von allen. Ohne dies wäre eine solche Durchführung gar nicht mehr möglich.

Hier sprechen wir einen grossen Dank an Simone Schweizer aus. Sie steht allen Vereinen bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite. Die Gruppeneinteilungen erledigt sie selber. Alexandra Mammie sucht für die Anlässe die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, was auch nicht immer sehr einfach ist.

Diesen beiden ein herzlichen Dankeschön für ihren grossen Einsatz zugunsten des Einzelgeräteturnens. Auch den Vereinen, die einen solchen Anlass durchführen, gebührt ein grosses Dankeschön.

In Vereinsgeräteturnen sowie in der Gymnastik war es in diesem Jahr ruhig. Ausser den Kantonalen Meisterschaften in Zwingen hatte der BLTV keinen Anlass, an welchem wir als Wettkampfleitung im Einsatz standen. An den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Zofingen waren 8 Vereine aus dem Baselbiet im Einsatz. Leider blieben in diesem Jahr die Erfolge etwas aus. Im Trampolin erreichte TV Liestal den Finaldurchlauf und erreichte im Schlussklassement den 3. Rang. Bravo! Der TV Ziefen verpasste um 2-Hundertstel Punkte die Finalteilnahme an den Schaukelringen. Schade!

In diesem Jahr haben zwei junge Turnerinnen die Wertungsrichterausbildung Gymnastik abgeschlossen. Die sind Isabelle Lips, TV Gelterkinden, und Jennifer Vögtlin, Gymriege Liestal. Herzliche Gratulation!

3. Kantonale Gruppen

Die beiden Kantonalen Gruppen standen in diesem Jahr ebenfalls im Einsatz.

Acht Rhönradturnerinnen haben im März in Buochs (NW) im Vereinsturnen den ersten Rang erreicht. Herzliche Gratulation! An den Schweizermeisterschaften in Zofingen kamen sie mit der Note 9.15 auf den vierten Rang. Milena Krieg vom TV Lausen durfte als zweitbeste Schweizerin bei den Juniorinnen an die Weltmeisterschaft nach Arnberg/Deutschland reisen. Gegen die deutschen TeilnehmerInnen, Hochburg Rhönradturnen, hatte sie leider keine Chance. Sie konnte aber sehr viel Erfahrung, Ideen und Motivation mit in die Schweiz nehmen. Nun möchte sie selber eine Musik-Kür erarbeiten. Wir wünschen Ihr dabei viel Spass und Glück.

Die Gymnastik-Gruppe hatte im Juli ihren Einsatz an der World Gymnaestrada in Lausanne. 42 Turnerinnen und Turner durften ihrer Vorführung von Montag bis Freitag insgesamt sechsmal vorzeigen (drei Blockvorführungen im Messezentrum Beaulieu und drei Strassenvorführungen in der Stadt). Die nächste World Gymnaestrade findet im Jahre 2015 in Helsinki statt. Ein Grossteil der Gruppe hat bereits ihr Interesse an einer neuen Teilnahme angekündigt. Der Entscheid fällt gegen Ende Jahr 2011. An Susi Pierer, Gymnastik, sowie Jocelyne Hänggi, Rhönrad, ebenfalls ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit und den unermüdlichen Einsatz während all diesen Jahren.

4. Allgemeines

Wir hoffen nun, dass wir für den Fachbereich Aerobic wie auch für die Gymnastik noch die eine oder andere Person motivieren können, bei uns mitzumachen. Ziel soll ja sein, die beiden Fachbereiche im Baselbiet am Leben zu erhalten und diese auch wieder etwas aktiver an die Frau oder den Mann zu bringen. Daher sind wir auf die Mithilfe von interessierten Personen angewiesen, die Ideen und Vorschläge einbringen können. Bleiben wir zuversichtlich und freuen uns auf viele Zusagen.

Kathrin Schneider

Leiterin Ressort Aerobic-Geräteturnen-Gymnastik

Jahresbericht des Ressorts Leichtathletik-Nationalturnen

Die Fachkommission Leichtathletik sowie die Fachkommission Nationalturnen wurden per 01.01.2011 im neu gebildeten Ressort Leichtathletik-Nationalturnen zusammengefasst. Ziel war es, Synergien zu nutzen, die Zusammenarbeit mit dem Baselbieter Nationalturnverband im gewohnten Rahmen weiter zu führen und dann vor allem den Bereich Leichtathletik wieder zu stärken und die Leichtathletik vermehrt zu fördern.

Da wir im Nationalturnen ja sehr stark mit dem Baselbieter Nationalturnverband zusammen arbeiten, gibt es in diesem Bereich weder beim Personal noch bei den Aktivitäten Probleme. Hier können wir

bei Bedarf auf einen starken, engagierten und zuverlässigen Partner zählen.

Anders sieht es im Bereich Leichtathletik aus. Hier ist es bisher leider noch nicht gelungen, das schlafende Kind zu wecken, neue Funktionäre ins Boot zu holen und die Sparte Leichtathletik wieder zu beleben. Das heisst nun aber nicht, dass in diesem Bereich nichts läuft. Der Leichtathletik-Gruppenwettkampf Jugend, organisiert durch das Ressort Anlässe, wurde im bisherigen Rahmen in Bubendorf durchgeführt. Auch der unter der Federführung des BTV Sissach stehende Kantonale und Bezirks-LMM wurde wie bisher in Sissach ausge-

tragen. Zudem wurde das Ressort Ausbildung beauftragt, im nächsten Jahr wenn möglich zwei (Abend-)Kurse in der Sparte Leichtathletik durchzuführen. Somit ist trotz akutem Personalmangel ein gewisses Grundangebot vorhanden. Nichts desto trotz benötigt es in dieser Sparte ein paar engagierte Freiwillige, welche die Leichtathletik im Baselbieter Turnverband fördern möchten. Denn ohne Funktionäre kann der Informationsfluss zwischen STV bzw. Swiss Athletics / LABB (Schweiz. Leichtathletikverband / Leichtathletikverband beider Basel) und

dem BLTV sowie unseren Vereinen und Riegen nicht gewährleistet werden. Aus dem gleichen Grund können wir im Moment auch keinen oder nur einen ganz bescheidenen Support anbieten. Wir sind aber bestrebt, dieses Manko zu beheben und die Leichtathletik in unserem Verband wieder zu aktivieren. Wir sind überzeugt, dass uns dies spätestens im Verlaufe des nächsten Jahres gelingen wird.

Freddy Keller

Leiter a.i. Ressort Leichtathletik-Nationalturnen

Jahresbericht des Ressorts Spiele

Korbball

Aufgrund der relativ kleinen Anzahl Korbball-Teams in unserem Verband, finden die Winter- sowie die Sommermeisterschaften im Korbball verbandsübergreifend statt. Dies ermöglicht einen Spielbetrieb mit mehreren Teams in verschiedenen Kategorien. Während die Wintermeisterschaft jeweils von den teilnehmenden Teams, unter Aufsicht der Korbballverantwortlichen im BLTV, selbst organisiert wird, erfolgt die Organisation der Sommermeisterschaft durch die KBK Region 2. An der Wintermeisterschaft beteiligten sich in der 1. Liga der Damen jeweils 6 Teams in den Kat. A und B. 5 von den insgesamt 12 teilnehmenden Teams gehören dem BLTV an. Bubendorf hält sich in der Gruppe A, während Buckten als Sieger der Kat. B nun in die Kat. A aufsteigt. An der Sommermeisterschaft Kat. Damen 1. Liga beteiligten sich nur gerade 4 Teams, 2 davon aus dem Baselbiet. Da in der Kat. Jugend Mädchen U16 nur 2 Teams angemeldet wurden, spielten diese beiden Kategorien eine gemeinsame Meisterschaft, wurden aber natürlich separat rangiert. Die 1. Liga Damen wurde von KB Bubendorf gewonnen. Die Aussichten im Korbball sind leider nicht all zu rosig, da von Jahr zu Jahr ein Rückgang der teilnehmenden Teams zu verzeichnen ist.

Volleyball

Die Volleyballmeisterschaft 2010/2011 bestritten total 8 Frauen-Teams. In der Regel findet jährlich eine Spielleiter-Sitzung statt, an welcher die Spieltermine sowie die gesamte Organisation dieser Meisterschaft besprochen und beschlossen wird. Jedes teilnehmende Team muss einen Schiedsrichter stellen. Das Sieger-Team dieser Volleyballmeisterschaft wird jeweils in einer Hin- sowie einer Rückrunde ermittelt. Die Anzahl der teilnehmenden Teams blieb gegenüber den letzten Jahren in etwa unverändert.

Volleyball-Meisterschaft Senioren

In dieser Meisterschaft wurde in den Kat. A (5 Teams) und B (7 Teams) um Meisterehren sowie um Auf- und Abstieg gespielt. Die Spieldaten sowie die Organisation dieser Spielmeisterschaft werden ebenfalls an einer Spielleiter-Sitzung besprochen und beschlossen. Die Schiedsrichter werden von den teilnehmenden Teams gestellt. Der Kantonalmeister sowie der Auf- bzw. Absteiger werden in je

einer Hin- und Rückrunde erkoren. Die Meisterschaft 2010/2011 wurde vom TV Magden (AG) gewonnen. Da aber nur Teams des BLTV Kantonalmeister werden können, ging dieser Titel an das zweitplatzierte Team, den TV Muttenz 1. Aufsteiger ist der TV Arboldswil während der TV Pratteln NS den umgekehrten Weg antreten muss. Die Anzahl der teilnehmenden Teams blieb gegenüber den letzten Jahren in etwa unverändert. Allerdings nahmen vor ca. 10 Jahren noch 25 Teams an dieser Meisterschaft teil!

Faustball

Im Faustball finden eine Winter- (in der Halle) sowie eine Sommermeisterschaft (im Freien auf Rasen) statt. Jeweils im Frühling findet eine Spielleiter-Sitzung für diese beiden Meisterschaften statt. Auch hier werden die Schiedsrichter für die diversen Spiele von den teilnehmenden Mannschaften gestellt. Der Spielmodus für die Winter- und Sommermeisterschaften werden jeweils individuell (Anzahl Teams und zum Teil nach Spielstärke der teilnehmenden Teams) gestaltet. Die Wintermeisterschaft in der Kat. ABC (6 Teams) wurde von der MR Läfelfingen gewonnen, während der Sieg bei den Senioren (10 Teams) an die MR Sissach A ging. Die Sommermeisterschaft wurde mit total 11 Teams bestritten. Auch diesen Titel konnte sich in der Kat. Männer die MR Läfelfingen sichern. Bei den Senioren ging der Sieg an den SC Biel-Benken. Die Zahl der teilnehmenden Teams an diesen Meisterschaften minimiert sich von Jahr zu Jahr ein wenig.

Indiaca

Das Indiaca ist diejenige Spielart, welche in den letzten Jahren im BLTV so richtig boomte. Deshalb wurden die 46 teilnehmenden Teams dieser Meisterschaft in die Kat. Frauen offen (5 Teams), Frauen 40+ (Gruppen A, B und C [je 6 Teams]), Männer 40+ (7), Mixed offen (2) und Mixed 40+ (Gruppen A [6] und B [10]) eingeteilt. Die Spieldaten sowie die Organisation dieser Spielmeisterschaften werden wie bei den andern Spielarten an einer Spielleiter-Sitzung besprochen und beschlossen. Jedes teilnehmende Team muss einen Schiedsrichter stellen. Die Kantonalmeister sowie die Auf- bzw. Absteiger werden in Vor- und Rückrunden sowie einer Schlussrunde erkoren. Zu Kantonalmeistern im

Indiaca konnten in der Kat. Frauen offen das Team Indiaca Zeglingen, in der Kat. Frauen 40+ die FR Rothenfluh 1, in der Kat. Männer 40+ die MR Tecknau 1, in der Kat. Mixed offen nochmals ein Team von Indiaca Zeglingen, und in der Kat. Mixed 40+ wiederum die MR Tecknau 1 ausgerufen werden. Die weiteren Rangierungen bzw. die Auf- und Absteiger können den Ranglisten auf der Homepage des BLTV entnommen werden. Im Weiteren

gewannen die MR Tecknau die Kat. Herren 40+, und die MR/FR Tecknau die Kat. Mixed 40+ des STV Indiaca-Turniers der Kantonalmeister und sind somit STV-Schweizermeister im Indiaca. Auch in dieser Sparte ist die Anzahl der teilnehmenden Teams gegenüber den letzten Jahren unverändert hoch.

Freddy Keller, Leiter a.i. Ressort Spiele

Jahresbericht der Geschäftsstelle

Nun bin ich schon im zweiten Jahr als Leiterin der Geschäftsstelle des BLTV tätig. Vieles habe ich nun schon zum zweiten Mal gemacht, aber es gab auch sehr viele neue Herausforderungen. Mein Jahresbericht beginnt mit der letzten DV im November 2010 in Zuzgen.

Es war die erste grosse DV die ich mitorganisieren durfte, eigentlich gemäss Arbeitsvertrag das „Highlight“ meiner Arbeit. Die Ehrungen am Morgen und die Versammlung am Nachmittag mit der Eingangskontrolle, dem Schreiben des Protokolls, der Koordination der Geschenksübergabe, es war ein hartes Stück Arbeit um die Übersicht zu bewahren, doch am Abendessen mit den Ehrenmitgliedern konnte ich zufrieden auf diesen anstrengenden Tag zurückblicken. Auch nach der DV ging es Schlag auf Schlag weiter, denn da kam noch das Funktionärenreffen des BLTV im Dezember 2010. Nach einem eher ruhigen Start im neuen Jahr mit der Organisation einer VVA-Schulung kam dann die Umsetzung der neuen Verbandstrukturen mit dem neuen Vorstandsvorstand, die Planung betreffend einem neuen Logo sowie die Organisation der Funktionärenkonferenz im April auf dem Leuenberg und der ersten Präsidentenkonferenz des BLTV im Mai. Vorher musste aber noch das Etat 2011 für die Mitgliederrechnung sowie das Adressverzeichnis 2011 für die Vereine zusammengestellt werden. Auch wenn dies nun schon das zweite Mal war, wurde dies wieder eine grosse Herausforderung, denn mein Ziel ist es doch jedes Mal noch ein wenig besser zu werden. Im Frühling nahm ich an der VLK vom STV in Sursee teil, war an der KMWV in Zwingen und half bei der Medienkonferenz BLTV mit. Im Sommer musste dann vor allem die Umstellung des neuen Logos koordiniert werden. Sehr beeindruckend für mich sind immer wieder die Geburtstagsbesuche bei den Ehrenmitgliedern des BLTV, bei denen ich soviel von den „alten Zeiten“ erfahre. Nach dem Besuch der Herbst-VLK vom STV in Sursee stehe ich nun mitten in den Vorbereitungen zur DV 2011 in Buus.

Der für die Geschäftsstelle neuinstallierte Drucker hat bis heute 36'000 Seiten (Unterlagen, Arbeitskopien, Korrespondenz, Massensendungen, etc.) gedruckt. Das heisst seit meinem letzten Jahresbericht sind wieder 20'000 Blätter durch den Drucker gegangen. Ich habe dieses Jahr bereits 11 Protokolle mit durchschnittlich 8 Seiten (Vorstandssitzung, DV, PK, VLK) sowie einige Aktennotizen von kleineren Anlässen, Besichtigungen, Treffen geschrieben. Ich musste in meinem privaten Büro zwei zusätzliche Regale aufbauen und etliche Ordner dazu einkaufen. Zur Kontrolle habe ich für drei Monate die Telefonate und Mails aufgeschrieben: 42 Telefonate / 153 Mails umgerechnet auf das Jahr gibt es ca. 150 Telefonate und ca. 600 Mails. Und es stehen mir, für das letzte Viertel des Jahres, noch einige Protokolle und Delegationen bevor, wobei sicher die AV vom STV vom 22./23. Oktober 2011 in Chiasso ein eindrückliches Erlebnis werden wird.

Rückblickend stelle ich nach fast zwei Jahren Anstellung fest, dass die Geschäftsstelle des BLTV zur Drehscheibe und der Aufwand für die 20%-Anstellung immer und immer grösser wird!

Ich möchte es auch dieses Jahr nicht unterlassen und allen danken die mich tatkräftig unterstützten. Ein grosser Dank gilt vor allem an die Mitglieder des Vorstandes mit Gerhard Knecht als Verbandspräsident an der Spitze der den Verband umsichtig führt und die Geschäftsstelle gut unterstützt. Ebenfalls danke ich allen Funktionären des BLTV, den OK-Mitgliedern aller Anlässe, den Fachverbänden, der Geschäftsstelle des STV und auch allen Turnerinnen und Turner der BLTV-Vereine für die tolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr als Leiterin der Geschäftsstelle des BLTV für Euch da zu sein und weitere schöne Begegnungen, neuen Herausforderungen und zahlreichen interessanten Anlässen zu erleben. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche Zeit für das Turnen.

Manuela Cueni, Leiterin Geschäftsstelle

Rechnungsabschluss per 31.12.2010

Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

	Aufwand	Ertrag	Saldo		Budget 2010	
Beiträge Mitglieder						
9000 Jahresbeiträge Aktive	306'648.00	369'709.00	63'061.00		66'000.00	
9001 Jahresbeiträge Jugend	57'430.00	86'145.00	28'715.00	91'776.00	26'000.00	92'000.00
Sponsoring						
9004 Basellandschaftliche Kantonalbank	0.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	20'000.00	20'000.00
Beiträge öffentlicher Bereich						
9008 Sport-Fonds Baselland	0.00	58'912.50	58'912.50	58'912.50	60'000.00	60'000.00
Spenden / Gönner						
9009 Turnveteranen	0.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Finanzertrag						
9015 Zinsertrag	0.00	1'282.64	1'282.64	1'282.64	3'000.00	3'000.00
Ausserordentliche Erträge						
9017 Abschlagszahlung Swissair	0.00	647.05	647.05	647.05	0.00	0.00
Jugend						
8450 Jugendturnfeste	0.00	361.60	361.60		0.00	
8452 Jugendlager	49'544.15	47'312.60	-2'231.55		0.00	
8512 Kant. Turncup	0.00	0.00	0.00		0.00	
8540 NWS Geräte-/Gym.wettkampf	83.80	2'740.00	2'656.20		0.00	
8542 Kant.Gerätemeisterschaften	0.00	0.00	0.00		-154.00	
8570 Gym Getu	2'547.25	2'660.00	112.75		0.00	
9450 Jugend	40'505.75	17'360.00	-23'145.75		-23'870.00	
9455 Jugend KITU	11'037.40	3'220.00	-7'817.40		-11'680.00	
9456 Jugend MUKI	9'034.25	980.00	-8'054.25	-38'118.40	-11'448.00	-47'152.00
Aktive						
8500 Kant. KMVV	575.00	1'927.00	1'352.00		-4'120.00	
8510 Kant. Final LMM	0.00	0.00	0.00		-450.00	
9410 Turner und Turnerinnen	590.00	0.00	-590.00		-1'040.00	
8631 Volleyball Turner	0.00	0.00	0.00	762.00	0.00	-5'610.00
Turnen 35+						
9430 Frauen und Männer	12'628.90	2'840.00	-9'788.90	-9'788.90	-13'418.00	-13'418.00
Spiele / Meisterschaft						
8611 Volleyball Spieltag	0.00	0.00	0.00		0.00	
8621 Volleyb.m. Seniorinn./Damen	893.00	950.00	57.00		0.00	
8631 Volleyb.m Turner	0.00	0.00	0.00		0.00	
8711 Indiacameisterschaft Halle	2'501.05	4'228.44	1'727.39		0.00	
8712 Kant.Korbballm. Halle	2'922.00	2'227.67	-694.33		0.00	
8721 Korbballmeisterschaft Feld	0.00	0.00	0.00		0.00	
8739 Faustballtreff b. Basel Männer	0.00	0.00	0.00		0.00	
8810 Korbball Winter Frauen	0.00	0.00	0.00		0.00	
9600 Spiele Turnerinnen und Turner	2'855.90	4'165.00	1'309.10	2'399.16	-4'700.00	-4'700.00
Fachkommissionen						
9500 Gymnastik Turner/Turnerinnen	0.00	0.00	0.00		-954.00	
9510 Leichtathletik	657.35	0.00	-657.35		-2'892.00	
9530 Nationalturnen	1'235.15	0.00	-1'235.15		-1'250.00	
9540 Geräteturnen/Kunstturnen	2'371.90	0.00	-2'371.90	-4'264.40	-3'222.00	-8'318.00
Kantonale Gruppen						
9560 Kantonale Gruppen Allgemein	20.00	50.00	30.00		0.00	
9561 freie Gymnastikgruppe	1'640.00	1'200.00	-440.00		-440.00	
9565 Kt.Gruppe Rhönrad	6'152.00	6'474.00	322.00		210.00	
9572 Kt.Gruppe Gymnaestrada	8'324.60	5'740.00	-2'584.60	-2'672.60	-2'106.00	-2'336.00

	Aufwand	Ertrag	Saldo		Budget 2010	
Einmalige Anlässe						
8000 Einmaliger Anlass	0.00	0.00	0.00		-1'000.00	
8030 KTF Aesch 2010	9'446.50	220.00	-9'226.50		-6'596.00	
8032 Gymnaestrada	2'029.05	3'700.00	1'670.95	-7'555.55	1'000.00	-6'596.00
Verbandsleitung						
9100 Vorstand	11'904.45	0.00	-11'904.45		-7'700.00	
9110 Finanzkommission	1'135.75	0.00	-1'135.75		-2'000.00	
9120 Technische Kommission	22'192.40	0.00	-22'192.40		-24'484.00	
9130 Informationskommission	878.00	0.00	-878.00		-2'128.00	
9140 Repräsentation AV/DV/VLK/NOWES	5'691.20	0.00	-5'691.20		-6'000.00	
9150 Ehrenmitglieder	2'566.20	100.00	-2'466.20		-10'000.00	
9160 Ehrungen Vereine	4'500.00	0.00	-4'500.00		0.00	
9170 Einmalige Veranstaltung Vorstand	1'307.00	0.00	-1'307.00	-50'075.00	0.00	-52'312.00
Administration						
9020 Geschäftsstelle	23'743.40	0.00	-23'743.40		-21'000.00	
9025 Buchhaltung/Rechnungswesen	4'392.15	0.00	-4'392.15		-3'000.00	
9030 Etat/Adressverzeichnis	2'032.95	0.00	-2'032.95		-2'600.00	
9035 Versicherungen	374.30	0.00	-374.30		-280.00	
9040 Archiv (Patria Basel Miete)	1'524.00	0.00	-1'524.00		-1'525.00	
9190 Allgemeine Verbandsaufgaben	1'169.70	0.00	-1'169.70	-33'236.50	0.00	-28'405.00
Delegiertenversammlung						
9060 Delegiertenversammlung	6'716.95	0.00	-6'716.95		-4'000.00	
9065 Ehrungen Funktionäre/Mitglieder	6'438.00	0.00	-6'438.00		-6'000.00	
9070 Sportlerehrungen/Preise	5'500.00	0.00	-5'500.00	-18'654.95	-8'000.00	-18'000.00
Ausbildung						
9200 Einmalige Kurse Funktionäre	80.00	0.00	-80.00		-1'000.00	
9260 Fit in Führung	0.00	0.00	0.00		0.00	
9265 Leiterausildung	0.00	0.00	0.00		0.00	
9270 J+S Coach-Weiterbildung	442.30	400.00	-42.30	-122.30	-700.00	-1'700.00
Beiträge Vereine / Verbände						
9305 IG Sportverbände Baselland	0.00	0.00	0.00		-750.00	
9315 Schweizer Sportmuseum	500.00	0.00	-500.00	-500.00	-500.00	-1'250.00
Sponsoring						
9300 NKL Liestal	15'000.00	0.00	-15'000.00		-18'000.00	
9310 LLZ NWS	2'040.00	0.00	-2'040.00	-17'040.00	-3'000.00	-21'000.00
Marketing und Kommunikation						
9820 Baselbieter Turnen	38'547.70	30'742.00	-7'805.70		-6'000.00	
9830 Internet	1'317.00	0.00	-1'317.00		-1'500.00	
9850 Marketing	4'963.30	0.00	-4'963.30	-14'086.00	-2'000.00	-9'500.00
Projekte						
9860 Strukturreform	4'954.20	0.00	-4'954.20		-4'000.00	
9870 Archiv	0.00	0.00	0.00	-4'954.20	-1'000.00	-5'000.00
Abschreibungen / Rückstellungen						
9900 Abschreibungen	0.00	0.00	0.00		0.00	
9910 Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand / Ertrag	701'583.95	668'794.50	-32'789.45	-32'789.45	-47'797.00	-47'797.00
Ausgabenüberschuss		32'789.45				
	<u>701'583.95</u>	<u>701'583.95</u>				

Bilanz per 31.12.2010

AKTIVEN	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008
Kasse	5'389.60	238.75	269.15
Post	10'778.44	11'496.39	11'948.79
Bankkonten bei der Basellandschaftliche Kantonalbank	301'557.62	243'505.08	219'977.03
Flüssige Mittel	317'725.66	255'240.22	232'194.97
Debitoren	425.20	123.95	422.65
Debitoren BBT Abos	0.00	350.00	0.00
Beiträge Bezirk Arlesheim	0.00	5'000.00	0.00
Beiträge Bezirk Sissach	0.00	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	444.55	426.65	1'144.75
Vorschüsse	0.00	0.00	300.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00
Vorschüsse	2'234.95	3'860.00	0.00
Forderungen	3'104.70	9'760.60	1'867.40
Vorräte	1'167.00	5'787.00	9'291.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'905.50	315.20	416.20
Umlaufvermögen	325'902.86	271'103.02	243'769.57
Festgeldanlage bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank	0.00	0.00	0.00
Kassenobligation der Basellandschaftlichen Kantonalbank	0.00	20'001.00	20'001.00
Beteiligung Sportzentrum Rosen AG	1.00	1.00	1.00
Finanzanlagen	1.00	20'002.00	20'002.00
Anlagevermögen	1.00	20'002.00	20'002.00
Bilanzsumme	325'903.86	291'105.02	263'771.57
PASSIVEN	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008
Kreditoren	15'003.20	19'910.40	6'134.90
Funktionärskonten	73'942.65	469.80	2'015.90
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	88'945.85	20'380.20	8'150.80
Passive Rechnungsabgrenzung	7'556.09	8'533.45	12'326.45
Kurzfristiges Fremdkapital	96'501.94	28'913.65	20'477.25
Turnerhilfsskasse BLTV	45'700.00	45'700.00	45'700.00
Finanzverbindlichkeiten langfristig	45'700.00	45'700.00	45'700.00
Langfristiges Fremdkapital	45'700.00	45'700.00	45'700.00
Verbandskapital	151'491.37	147'594.32	144'067.02
Allgemeine Reserven	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Jubiläums Fonds 150 Jahre BLTV	25'000.00	10'000.00	0.00
Ausgabenüberschuss per 31.12.2010	-32'789.45	18'897.05	13'527.30
Verbandskapital	183'701.92	216'491.37	197'594.32
Bilanzsumme	325'903.86	291'105.02	263'771.57

Kommentar zum Rechnungsabschluss 2010

Bilanz

Aufgrund der momentanen Marktsituation sind Festgeldanlagen nicht rentabel.

Erfolgsrechnung

Beiträge Mitglieder

Die Mitgliederbeiträge sind bei den Aktiven leider weiterhin rückläufig infolge Mitgliederschwund.

Sponsoring

Wie bereits an der letzten DV erwähnt hat die BLKB ihren Sponsorbeitrag von CHF 20'000.00 auf CHF 10'000.00 angepasst. Der Entscheid der BLKB wurde uns erst nach Drucklegung des Budgets 2010 im BBT bekannt gegeben.

Beiträge öffentlicher Bereich

Der Rückgang verläuft linear mit dem Rückgang der Mitgliederbeiträge.

Spenden / Gönner

Zweckgebundene Spende 2010 des Turner-Veteranen-Verbandes Baselland: CHF 2'000.00 für die Jugend und CHF 500.00 für den BBT.

Finanzertrag

Eine zu optimistische Einschätzung der Zinsentwicklung führte zu dieser Differenz mit dem Budget.

Ausserordentliche Erträge

Wir erhielten eine weitere Abschlagszahlung betreffend der Liquidation der Swissair.

Jugend

Nicht budgetierter Gewinn im Bereich Jugendlager und NWS sowie Minderausgaben bei KITU und MUKI (Kurse) führten zur positiven Differenz gegenüber dem Budget.

Aktive

Der Gewinn bei der KMWV führte zu einer positiven Differenz zum Budget.

Spiele / Meisterschaft

Überschüsse bei der Indiacameisterschaft und bei den Spielen führen zu einer positiven Differenz zum Budget.

Fachkommissionen

Bei den Fachkommissionen wurden zu hohe Sitzungsgelder budgetiert.

Administration

Höhere Arbeitsbelastung bei der Geschäftsstelle und teurere Anpassungen bei der Buchhaltungssoftware führten in der Administration zu höheren Ausgaben als budgetiert.

Beiträge Vereine / Verbände

Die IG Sportverbände Baselland hat 2010 keine Beiträge erhoben.

Sponsoring

Das NKL und der LLZ konnten 2010 den maximalen Sponsorbeitrag der sponsorberechtigten BLTV-Mitglieder nicht erreichen.

Marketing und Kommunikation

Die Aufwendungen für unseren Stand am KTF in Aesch wurde von uns personell wie auch finanziell massiv unterschätzt.

Projekte

Die Planung der Strukturreform ist nun abgeschlossen.

Abschreibungen / Rückstellungen

Es wurden keine Abschreibungen bzw. Rückstellungen verbucht.

Antrag zur Verbuchung des Ausgabenüberschusses

Die CHF 32'701.92 sind zulasten des Verbandskapitals abzubuchen.

Beteiligungen

Kunstturnzentrum Rosen AG, Liestal CHF 49'000.00 wird in der Bilanz als pro memoria Posten mit CHF 1.00 geführt.

Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen zum Rechnungsabschluss 2010 des BLTV?
Schreibt an Felix Mangold, Leiter Abteilung Finanzen, finanzen@bltv.ch

Turnerhilfskasse BLTV 2010

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.2010		Total
AUFWAND		
Leistungen und Verwaltung		
402	Bankspesen	16.50
Total Leistungen und Verwaltung		16.50
Total AUFWAND		16.50
ERTRAG		
Zuwendungen + Vermögensertrag		
600	Zinsertrag	58.11
Total Zuwendungen + Vermögensertrag		58.11
Total ERTRAG		58.11
Gewinn		41.61

BILANZ per 31.12.2010		Total
AKTIVEN		
Umlauf- und Anlagevermögen		
103	BLKB W'burg 16 9.100.760.64	23'260.43
135	Eidg. Verrechnungssteuer	20.32
150	BLTV Konto-Korrent	45'700.00
Total Umlauf- und Anlagevermögen		68'980.75
Total AKTIVEN		68'980.75
PASSIVEN		
Eigenkapital		
290	Kapital	68'939.14
Total Eigenkapital		68'939.14
Total PASSIVEN		68'939.14
Gewinn		41.61



Kontroll- und Revisionsstelle

Revisorenbericht 2010

In Ausübung des uns übertragenen Mandats haben wir folgende Abschlüsse per 31. Dezember 2010 geprüft:

- Jahresrechnung BLTV 2010
- Turnerhilfskasse 2010

Unsere Revision führten wir auf der Basis von stichprobenweisen Belegprüfungen durch. Die Buchhaltung ist einwandfrei organisiert, sauber und nachvollziehbar geführt.


Unsere Prüfungen haben ergeben, dass die vorhandenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vollständig und korrekt bewertet in der Jahresrechnung ausgewiesen sind.

- Die Jahresrechnung des BLTV schliesst per 2010 mit einem Verlust von CHF – 32'789.45
- Die Jahresrechnung der Turnerhilfskasse schliesst per 2010 mit einem Gewinn von CHF 41.61

Wir beantragen der Delegiertenversammlung des BLTV die Jahresrechnungen 2010 zu genehmigen und der Buchhalterin Pia Mangold sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.


Zeglingen, 14. April 2011

Die Revisoren


Ruth Oser


Heidi Sprenger


Denise Werder-Gysin


Roman Sandmeier

Rechnungsabschluss per 31.08.2011

Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

	Aufwand	Ertrag	Saldo		Budget 2011	
Beiträge Mitglieder						
9000 Jahresbeiträge Aktive	324'817.00	-385'654.20	-60'837.20		-63'700.00	
9001 Jahresbeiträge Jugend	77'190.00	-102'920.00	-25'730.00	-86'567.20	-29'000.00	-92'700.00
Sponsoring						
9004 Basellandschaftliche Kantonalbank	0.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Beiträge öffentlicher Bereich						
9008 Sport-Fonds Baselland	0.00	-59'058.75	-59'058.75	-59'058.75	-58'000.00	-58'000.00
Spenden / Gönner						
9009 Turnveteranen	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'500.00	-2'500.00
Finanzertrag						
9015 Zinsertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	-1'200.00	-1'200.00
Ausserordentliche Erträge						
8030 Gewinnanteil KTF Aesch 2010	0.00	-33'581.85	-33'581.85	-33'581.85	-25'000.00	-25'000.00
Abteilung Jugend						
9450 Jugend	5'398.75	-8'295.00	-2'896.25		11'750.00	
9455 Jugend KITU	1'806.50	0.00	1'806.50		6'796.00	
9456 Jugend MUKI	1'257.95	-60.00	1'197.95	108.20	3'256.00	21'802.00
Abteilung Breitensport						
8900 Breitensport allgemein	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ressort Anlässe						
8000 Einmaliger Anlass	0.00	0.00	0.00		1'000.00	
8030 Kantonturnfest	0.00	0.00	0.00		0.00	
8032 Gymnaestrada	0.00	-2'002.00	-2'002.00		0.00	
8450 Jugendturnfeste	0.00	0.00	0.00		0.00	
8452 Jugendlager	51'771.95	-51'260.00	511.95		0.00	
8500 Kant. KMWV	840.05	0.00	840.05		-1'000.00	
8540 NWS Geräte-/Gym.wettkampf	0.00	0.00	0.00		0.00	
8542 Kant.Gerätemeisterschaften	0.00	0.00	0.00		150.00	
8570 Gym Getu	0.00	0.00	0.00		0.00	
8590 Anlässe allgemein	0.00	0.00	0.00	-650.00	450.00	600.00
Ressort Ausbildung						
9200 Ausbildung allgemein			0.00		4'000.00	
9260 Fit in Führung	0.00	0.00	0.00		0.00	
9265 Leiterausbildung	3'250.00	0.00	3'250.00		3'000.00	
9270 J+S Coach-Weiterbildung	634.50	-540.00	94.50		700.00	
9275 Jump In	0.00	0.00	0.00	3'344.50	0.00	7'700.00
Ressort Aerobic-Geräteturnen-Gymnastik						
9540 Aerobic/Getu/Gymnastik	1'153.00	0.00	1'153.00		3'926.00	
9560 Kantonale Gruppen Allgemein	0.00	-35.00	-35.00		0.00	
9561 freie Gymnastikgruppe	840.00	-1'100.00	-260.00		640.00	
9565 Rhönrad	2'500.00	-3'684.00	-1'184.00		0.00	
9572 Kt.Gruppe Aktive/Gymnaestrada	52.00	-2'940.00	-2'888.00	-3'214.00	810.00	5'376.00
Ressort Leichtathletik-Nationalturnen						
9530 Leichtathletik/Nationalturnen	544.90	0.00	544.90	544.90	5'028.00	5'028.00
Ressort Spiele						
8621 Volleyball	567.54	-598.74	-31.20		0.00	
8711 Indiacca	2'621.15	-53.60	2'567.55		0.00	
8712 Korbball	2'170.00	-2'176.00	-6.00		0.00	
8739 Faustball	0.00	0.00	0.00		0.00	
9600 Spiele Turnerinnen und Turner	954.55	0.00	954.55	3'484.90	1'064.00	1'064.00

	Aufwand	Ertrag	Saldo		Budget 2011	
Abteilung Vereinsturnen						
9410 Vereinsturnen Fachtest Allround	355.00	-1'680.00	-1'325.00	-1'325.00	1'040.00	1'040.00
Abteilung Turnen 35+						
9430 Frauen und Männer	3'197.45	60.00	3'257.45	3'257.45	11'510.00	11'510.00
Verbandsleitung						
9100 Vorstand	7'577.60	0.00	7'577.60		11'000.00	
9130 Informationskommission (inaktiv 2012)	494.00	0.00	494.00		1'500.00	
9140 Repräsentation AV/DV/VLK/NOWES	1'214.60	0.00	1'214.60		6'500.00	
9150 Ehrenmitglieder	444.80	0.00	444.80		11'300.00	
9160 Ehrungen Vereine	950.00	0.00	950.00		3'000.00	
9170 Einmalige Veranstaltung Vorstand	0.00	0.00	0.00	10'681.00	0.00	33'300.00
Abteilung Finanzen						
9025 Buchhaltung/Rechnungswesen	4'119.20	0.00	4'119.20		6'860.00	
9110 Finanzkommission	865.35	-3.00	862.35		2'000.00	
9120 TK-Finanzen	1'662.05	0.00	1'662.05	6'643.60	5'160.00	14'020.00
Administration						
9020 Geschäftsstelle	13'178.65	0.00	13'178.65		27'670.00	
9030 Etat/Adressverzeichnis	1'742.05	0.00	1'742.05		2'500.00	
9035 Versicherungen	886.30	0.00	886.30		380.00	
9040 Archiv (Patria Basel Miete)	1'016.00	0.00	1'016.00		1'525.00	
9190 Allgemeine Verbandsaufgaben	1'197.00	0.00	1'197.00	18'020.00	0.00	32'075.00
Delegiertenversammlung						
9060 Delegiertenversammlung	1'325.50	0.00	1'325.50		9'700.00	
9065 Ehrungen Funktionäre/Mitglieder	0.00	0.00	0.00		5'500.00	
9070 Sportlerehrungen/Preise	0.00	0.00	0.00	1'325.50	6'000.00	21'200.00
Beiträge Vereine / Verbände						
9305 IG Sportverbände Baselland	750.00	0.00	750.00		750.00	
9315 Schweizer Sportmuseum	0.00	0.00	0.00	750.00	500.00	1'250.00
Sponsoring						
9300 NKL Liestal	15'000.00	0.00	15'000.00		16'000.00	
9310 LLZ NWS	2'000.00	0.00	2'000.00	17'000.00	2'500.00	18'500.00
Abteilung Marketing und Kommunikation						
9820 Baselbieter Turnen	24'923.55	-29'237.00	-4'313.45		12'250.00	
9830 Internet	0.00	0.00	0.00		1'500.00	
9850 Marketing	4'233.60	0.00	4'233.60	-79.85	2'000.00	15'750.00
Projekte						
9860 Strukturreform	1'164.50	0.00	1'164.50		0.00	
9870 Archiv	0.00	0.00	0.00		3'000.00	
9890 Ausbildung VVA	537.60	0.00	537.60		1'000.00	
9190 Trainer	0.00	0.00	0.00	1'702.10	10'000.00	14'000.00
Abschreibungen / Rückstellungen						
9900 Abschreibungen	0.00	0.00	0.00		0.00	
9910 Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag / Aufwand	567'204.64	-694'819.14	-127'614.50	-127'614.50	14'815.00	14'815.00
Einnahmenüberschuss	127'614.50					
	<u>694'819.14</u>	<u>-694'819.14</u>				

Bilanz per 31.08.2011

AKTIVEN	31.08.2011	31.12.2010
Kasse	989.45	5'389.60
Post	8'320.89	10'778.44
Bankkonten bei der Basellandschaftliche Kantonalbank	373'228.68	301'557.62
Flüssige Mittel	382'539.02	317'725.66
Debitoren	123.95	425.20
Debitoren BBT Abos	25.00	0.00
Debitoren BBT Inserenten	260.00	0.00
Beiträge Bezirk Arlesheim	3'114.50	0.00
Beiträge Bezirk Laufen	8'828.25	0.00
Beiträge Bezirk Liestal	8'912.45	0.00
Beiträge Bezirk Sissach	0.00	0.00
Beiträge Bezirk Waldenburg	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	444.55
Vorschüsse	0.00	0.00
Sponsoring	0.00	0.00
Vorschüsse	2'234.95	2'234.95
Forderungen	23'499.10	3'104.70
Vorräte	1'167.00	1'167.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'600.00	3'905.50
Umlaufvermögen	428'805.12	325'902.86
Festgeldanlage bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank	0.00	0.00
Kassenobligation der Basellandschaftlichen Kantonalbank	0.00	0.00
Beteiligung Sportzentrum Rosen AG	1.00	1.00
Finanzanlagen	1.00	1.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Bilanzsumme	428'806.12	325'903.86
PASSIVEN	31.08.2011	31.12.2010
Kreditoren	11'911.10	15'003.20
Funktionärskonten	29'610.85	73'942.65
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'521.95	88'945.85
Passive Rechnungsabgrenzung	30'267.75	7'556.09
Kurzfristiges Fremdkapital	71'789.70	96'501.94
Turnerhilfskasse BLTV	45'700.00	45'700.00
Finanzverbindlichkeiten langfristig	45'700.00	45'700.00
Langfristiges Fremdkapital	45'700.00	45'700.00
Verbandskapital	118'701.92	151'491.37
Allgemeine Reserven	40'000.00	40'000.00
Jubiläums Fonds 150 Jahre BLTV	25'000.00	25'000.00
Einnahmenüberschuss per 31.08.2011	127'614.50	-32'789.45
Verbandskapital	311'316.42	183'701.92
Bilanzsumme	428'806.12	325'903.86

Die Erfolgsrechnung 2011 und Bilanz per 31.8.2011 der Turnerhilfskasse BLTV wird an der DV am 19.11.2011 aufgelegt sein.

Kommentar zum Rechnungsabschluss 2011

Nachfolgend einige kurze Kommentare zu ausgesuchten Bilanz- bzw. Erfolgsrechnungspositionen.

Allgemeine Bemerkungen

Der Rechnungsabschluss ist an die neue Struktur des BLTV angepasst worden. Durch die Umstellung des Rechnungsabschlusses vom 31.12. auf den 31.08. umfasst dieser nur 8 Monaten, nämlich vom 01.01.2011 bis 31.08.2011.

Diese Umstellung ist sicher mit ein Grund, dass wir vor allem bei den Ausgaben massive Differenzen zwischen der Rechnung und dem Budget haben (z.B. DV, VK Jugend und VK Turnen 35+ fallen erst im Herbst an).

Zusätzlich kommt noch hinzu, dass fast schon traditionell mehr Aktivitäten budgetiert als auch durchgeführt werden. All diese Faktoren ergaben leider eine recht grosse Differenz zwischen Budget und Rechnung.

Der Rechnungsabschluss 2012 und das Budget 2012 werden wieder 12 Monate umfassen, nämlich 01.09.2011 bis 31.08.2012.

Bilanz

Aufgrund der momentanen Marktsituation sind Festgeldanlagen nicht rentabel.

Erfolgsrechnung

Beiträge Mitglieder

Die Mitgliederbeiträge haben sich in diesem Jahr stabilisiert bzw. sind über dem Budget.

Sponsoring

In diesem Jahr sind keine Änderungen eingetreten. Für das nächste Jahr haben wir schon Zusagen von drei neuen Sponsoren.

Beiträge öffentlicher Bereich

Die Beträge verlaufen linear zu unseren Mitgliederbeiträgen.

Spenden / Gönner

Zweckgebundene Spende 2011 des Turner-Veteranen-Verbandes Baselland: CHF 2'000.00 für die Jugend und CHF 500.00 für den BBT.

Finanzertrag

Durch die Umstellung des Rechnungsjahres sind in diesem Rechnungsabschluss keine Zinsen enthalten.

Ausserordentliche Erträge

Der Gewinnanteil für das KTF 2010 in Aesch ist erfreulicherweise höher ausgefallen als budgetiert.

Projekte

Die Projekte Archiv, Ausbildung VVA und neuer Trainer sind auf 2012 verschoben worden.

Ausschreibungen / Rückstellungen

Es wurden keine Abschreibungen bzw. Rückstellungen verbucht.

Antrag Vorstand zur Verbuchung des Einnahmenüberschusses

Wir schlagen folgende Verwendung des Einnahmenüberschusses vor:

CHF 127'614.50	Einnahmenüberschuss
CHF 75'000.00	Zuweisung Fonds 150 Jahre BLTV
CHF 52'614.50	Zuweisung an das Verbandskapital

Beteiligungen

Kunstturnzentrum Rosen AG, Liestal CHF 49'000.00 wird in der Bilanz als pro memoria Posten mit CHF 1.00 geführt.

Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen zum Rechnungsabschluss 2011 des BLTV?
Schreibt an Felix Mangold, Leiter Abteilung Finanzen, finanzen@bltv.ch

Kontroll- und Revisionsstelle

Revisorenbericht 2011

In Ausübung des uns übertragenen Mandats haben wir folgende Abschlüsse per 31. August 2011 geprüft:

- Jahresrechnung BLTV 2011
- Turnerhilfskasse 2011

Unsere Revision führten wir auf der Basis von stichprobenweisen Belegprüfungen durch. Die Buchhaltung ist einwandfrei organisiert, sauber und nachvollziehbar geführt.


Unsere Prüfungen haben ergeben, dass die vorhandenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vollständig und korrekt bewertet in der Jahresrechnung ausgewiesen sind.

- Die Jahresrechnung des BLTV schliesst per 2011 mit einem Gewinn von CHF 127'614.50
- Die Jahresrechnung der Turnerhilfskasse schliesst per 2011 mit einem Verlust von CHF 6.00

Wir beantragen der Delegiertenversammlung des BLTV die Jahresrechnungen 2011 zu genehmigen und der Buchhalterin Pia Mangold sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Zeglingen, 23. September 2011

Die Revisoren


Ruth Oser


Denise Werder-Gysin


Roman Sandmeier

Muttenz, 12. Oktober 2011

**Antrag des
Verbandsvorstandes des Baselbieter Turnverbandes
zuhanden der Delegiertenversammlung vom 19.11.2011 in Buus**

**Antrag zu Traktandum 5.4 „Auflösung der eigenen Turnerhilfskasse“
(THK) des Baselbieter Turnverbandes**

Geschätzte Delegierte

Wir nehmen an, dass die meisten Vereinsverantwortliche nicht wissen, dass der BLTV eine eigene Turnerhilfskasse führt und zu welchem Zweck diese da ist. Leider können wir Euch die Beweggründe über die Einführung der THK nicht vermitteln, da uns die Unterlagen fehlen. Einzig ein Reglement ohne Datum - wir nehmen an aus dem Jahre 1992 stammend - hat Aufschluss über Sinn und Zweck dieser THK gegeben. Was wir wissen ist, dass seit Jahrzehnten aus diesem Konto keine Zahlungen mehr getätigt wurden. Die Sportversicherungskasse des STV erbringt heute genügend finanzielle Leistungen, so dass diese eigene THK mit gutem Gewissen aufgelöst werden kann.

Das Geld darf nicht, weil es ein zweckgebundener Fonds ist, für andere Zahlungen genutzt werden. Der Vermögensstand auf dem Konto der BLKB Nr. 0169.1007.6064 beträgt per 31.12.2010 CHF 68'939.14.

Der Vorstand beantragt aufgrund der obenerwähnten Gründe per sofort, d.h. nach der Genehmigung der Delegiertenversammlung vom 19.11.2011 in Buus, die eigene Turnerhilfskasse (THK) des Baselbieter Turnverbandes aus dem Jahre? aufzulösen. Alle vorhandenen Reglemente werden mit diesem Beschluss ungültig.

Weiter beantragt der Vorstand, das Kapital von CHF 68'939.14 wie folgt zu verbuchen:
CHF 30'000.00 zu Gunsten des BLTV Jubiläumsfonds und
CHF 38'939.14 zu Gunsten des Verbandsvermögen.

Antrag Auflösung

Der Vorstand stellt den Delegierten der DV vom 19.11.2011 folgenden Antrag:

://: Die Turnerhilfskasse (THK) des Baselbieter Turnverbandes und das dazugehörige Konto der BLKB Nr. 0169.1007.6064 sind per sofort aufzulösen. Das Kapital von CHF 68'939.14 ist CHF 30'000.00 zu Gunsten des BLTV-Jubiläumsfonds und CHF 38'939.14 zu Gunsten der Verbandsvermögen zu verbuchen.

Wir bitten den Antrag wie er vorliegt zu unterstützen.

Mit Sportlichen Grüßen
Baselbieter Turnverband



Gerhard Knecht
Verbandspräsident

Festsetzung der BLTV-Beiträge 2012

Mitgliederbeiträge 2012 (bleiben unverändert)

Aktive Turnerin, Turner, Frauen, Männer, Seniorin, Senior, turnendes Frei- und Ehrenmitglied	CHF 9.50
Aktive Turnerin und Turner mit Lizenz	beitragsfrei
Jugendliche bis und mit 15. Altersjahr, Knaben, Mädchen, KiTu, MuKi, VaKi, EIki	CHF 5.00
Gönner Passive, nichtturnendes Frei- und Ehrenmitglied	beitragsfrei

Abonnementsbeiträge 2012 (bleiben unverändert)

Baselbieter Turnen pro Verein mit 5 Pflichtexemplare	CHF 80.00
Baselbieter Turnen Zusatzexemplare für Vereine/Riegen	CHF 16.00
Baselbieter Turnen Einzelabonnement	CHF 25.00

Budget 2012		Budget 2012	Budget 2011	
Aufwand	Ertrag	Saldo	Saldo	
Beiträge Mitglieder				
9000 Jahresbeiträge Aktive	325'000.00	-385'700.00	-60'700.00	-63'700.00
9001 Jahresbeiträge Jugend	77'000.00	-102'900.00	-25'900.00	-29'000.00
Sponsoring				
9004 Basellandschaftliche Kantonalbank		-10'000.00	-10'000.00	-10'000.00
9009 Turnveteranen		-2'500.00	-2'500.00	-2'500.00
Outserve GmbH		-2'500.00	-2'500.00	0.00
Auto Kurve AG		-2'500.00	-2'500.00	0.00
Basler Versicherung		-2'500.00	-2'500.00	0.00
Beiträge öffentlicher Bereich				
9008 Sport-Fonds Baselland		-59'000.00	-59'000.00	-58'000.00
Spenden / Gönner				
		0.00	0.00	0.00
Finanzertrag				
9015 Zinsertrag		-1'200.00	-1'200.00	-1'200.00
Ausserordentliche Erträge				
		0.00	-166'800.00	-25'000.00 -189'400.00
Abteilung Jugend				
9450 Jugend	1'300.00	0.00	1'300.00	11'750.00
9455 Jugend KITU	16'700.00	-2'750.00	13'950.00	6'796.00
9456 Jugend MUKI	11'850.00	-2'250.00	9'600.00	3'256.00 21'802.00
Abteilung Breitensport				
8900 Breitensport allgemein	2'550.00	0.00	2'550.00	2'550.00
Ressort Anlässe				
8000 Einmaliger Anlass	0.00	0.00	0.00	1'000.00
8030 Kantonalturnfest	0.00	0.00	0.00	0.00
8032 Gymnaestrada	0.00	0.00	0.00	0.00
8450 Jugendturnfeste	630.00	-1'700.00	-1'070.00	0.00
8452 Jugendlager	46'500.00	-46'500.00	0.00	0.00
8500 Kant. KMVW	450.00	-4'500.00	-4'050.00	-1'000.00
8540 NWS Geräte-/Gym.wettkampf	450.00	-500.00	-50.00	0.00
8542 Kant.Gerätemeisterschaften	0.00	0.00	0.00	150.00
8570 Gym Getu	0.00	0.00	0.00	0.00
8590 Anlässe allgemein	3'010.00	0.00	3'010.00	-2'160.00 450.00 600.00
Ressort Ausbildung				
9200 Ausbildung allgemein	27'900.00	-20'000.00	7'900.00	4'000.00
9260 Fit in Führung	0.00	0.00	0.00	0.00
9265 Leiterausbildung	3'500.00	0.00	3'500.00	3'000.00
9270 J+S Coach-Weiterbildung	1'170.00	-300.00	870.00	700.00
9275 Jump In	4'756.00	-800.00	3'956.00	16'226.00 0.00 7'700.00
Ressort Aerobic-Geräteturnen-Gymnastik				
9540 Aerobic/Getu/Gymnastik	1'670.00	0.00	1'670.00	3'926.00
9560 Kantonale Gruppen Allgemein	0.00	0.00	0.00	0.00
9561 freie Gymnastikgruppe	1'640.00	-1'100.00	540.00	640.00
9565 Rhönrad	6'810.00	-6'420.00	390.00	0.00
9572 Kt.Gruppe Aktive/Gymnaestrada	3'850.00	-4'200.00	-350.00	2'250.00 810.00 5'376.00

	Aufwand	Ertrag	Budget 2012 Saldo	Budget 2011 Saldo		
Ressort Leichtathletik-Nationalturnen						
9530 Leichtathletik/Nationalturnen	1'200.00	0.00	1'200.00	1'200.00	5'028.00	5'028.00
Ressort Spiele						
8621 Volleyball	0.00	0.00	0.00		0.00	
8711 Indiacca	0.00	0.00	0.00		0.00	
8712 Korbball	0.00	0.00	0.00		0.00	
8739 Faustball	0.00	0.00	0.00		0.00	
9600 Spiele Turnerinnen und Turner	800.00	0.00	800.00	800.00	1'064.00	1'064.00
Abteilung Vereinsturnen						
9410 Vereinsturnen Fachtest Allround	2'946.00	0.00	2'946.00	2'946.00	1'040.00	1'040.00
Abteilung Turnen 35+						
9430 Frauen und Männer	20'690.00	-6'400.00	14'290.00	14'290.00	11'510.00	11'510.00
Verbandsleitung						
9100 Vorstand	10'000.00	0.00	10'000.00		11'000.00	
9130 Informationskommission (inaktiv 2012)	0.00	0.00	0.00		1'500.00	
9140 Repräsentation AV/DV/VLK/NOWES	5'000.00	0.00	5'000.00		6'500.00	
9150 Ehrenmitglieder	10'000.00	0.00	10'000.00		11'300.00	
9160 Ehrungen Vereine	3'000.00	0.00	3'000.00		3'000.00	
9170 Einmalige Veranstaltung Vorstand	0.00	0.00	0.00	28'000.00	0.00	33'300.00
Abteilung Finanzen						
9025 Buchhaltung/Rechnungswesen	5'100.00	0.00	5'100.00		6'860.00	
9110 Finanzkommission	1'300.00	0.00	1'300.00		2'000.00	
9120 TK-Finanzen	1'300.00	0.00	1'300.00	7'700.00	5'160.00	14'020.00
Administration						
9020 Geschäftsstelle	24'970.00	0.00	24'970.00		27'670.00	
9030 Etat/Adressverzeichnis	2'500.00	0.00	2'500.00		2'500.00	
9035 Versicherungen	380.00	0.00	380.00		380.00	
9040 Archiv (Patria Basel Miete)	1'525.00	0.00	1'525.00		1'525.00	
9190 Allgemeine Verbandsaufgaben	0.00	0.00	0.00	29'375.00	0.00	32'075.00
Delegiertenversammlung						
9060 Delegiertenversammlung	6'000.00	0.00	6'000.00		9'700.00	
9065 Ehrungen Funktionäre/Mitglieder	5'700.00	0.00	5'700.00		5'500.00	
9070 Sportlerehrungen/Preise	6'100.00	0.00	6'100.00	17'800.00	6'000.00	21'200.00
Beiträge Vereine / Verbände						
9305 IG Sportverbände Baselland	750.00	0.00	750.00		750.00	
9315 Schweizer Sportmuseum	500.00	0.00	500.00	1'250.00	500.00	1'250.00
Sponsoring						
9300 NKL Liestal	15'000.00	0.00	15'000.00		16'000.00	
9310 LLZ NWS	2'000.00	0.00	2'000.00	17'000.00	2'500.00	18'500.00
Abteilung Marketing und Kommunikation						
9820 Baselbieter Turnen	41'500.00	-33'000.00	8'500.00		12'250.00	
9830 Internet	1'000.00	0.00	1'000.00		1'500.00	
9850 Marketing	6'000.00	0.00	6'000.00	15'500.00	2'000.00	15'750.00
Projekte						
9860 Strukturreform	0.00	0.00	0.00			
9870 Archiv	3'000.00	0.00	3'000.00		3'000.00	
Bekleidung Funktionäre	10'000.00	0.00	10'000.00		10'000.00	
Jubiläum 10 Jahre Sommerlager	10'000.00	0.00	10'000.00			
Ausbildung VVA	1'000.00	0.00	1'000.00	24'000.00	1'000.00	14'000.00
Abschreibungen / Rückstellungen						
9900 Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	
9910 Rückstellungen	0.00		0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinn-/Verlust	735'997.00	-699'220.00	36'777.00	36'777.00	14'815.00	14'815.00
Total Aufwand			203'577.00		204'215.00	
Total Ertrag			-166'800.00		-189'400.00	
Mehrausgaben			36'777.00		14'815.00	

Kommentar zum Budget 2012

Generelles:

Nach der grossen Budgetabweichung im laufenden Jahr haben wir uns bemüht, für dieses Jahr möglichst realitätsnahe Budgetzahlen zu präsentieren.

Mit der definitiven Umsetzung der neuen Verbandsstrukturen haben wir auch die Budget Aufstellung und Bezeichnungen angepasst. Ein Budgetvergleich im "Turnerischen Bereich" mit 2011 ist daher nicht sinnvoll.

Erträge:

Turnveteranen

Zweckgebundene Spende 2'000.00 für die Jugend 500.00 für die Verbandszeitschrift „Baselbieter Turnen“

Sponsoring

Im Bereich Sponsoring ist es uns gelungen drei neue Sponsoren zu gewinnen.

Beiträge Mitglieder / Beiträge öffentlicher Bereich

Diese beiden Bereiche sind eng mit unserer Mitgliederentwicklung verbunden. Wir hoffen, dass sich hier eine Stabilisierung einstellt.

Aufwendungen:

Jugend / KITU / MUKI

Dieses Jahr finden wieder Ausbildungskurse statt.

Projekte

Bekleidung Funktionäre:

Die bestehende Ausrüstung ist nicht mehr erhältlich und muss ersetzt werden.

Archiv:

Seit Gründung des BLTV wurde unser Archiv, welches sich im Staatsarchiv BL befindet, nicht mehr nachgeführt.

Jubiläum 10 Jahre Sommerlager:

Zum 10-jährigen Jubiläum führt der BLTV eine besondere Aktion durch.

Ausbildung VVA:

Da der STV sein VVA-Programm durch STV-Admin 2012 ersetzt, müssen wir höchstwahrscheinlich neue Ausbildungskurse anbieten.

Vergleich zum Budget 2011

Durch die Umstellung von der Technischen Kommission und Fachkommissionen zu den Abteilungen und Ressorts ist ein Vergleich mit dem Budget 2011 nicht sinnvoll.

Verteilung der Verbandseinnahmen:

			Anteil in %
Jahresbeiträge Aktive	CHF	60'700.00	36.39
Jahresbeiträge Jugend	CHF	25'900.00	15.52
Finanzertrag	CHF	1'200.00	0.71
Spenden / Gönner	CHF	0	0
Sponsoring	CHF	20'000.00	11.99
Swisslos-Sportfonds Baselland	CHF	59'000.00	35.37
	CHF	166'800.00	100.00

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zum Budget 2012 des BLTV?

Schreiben Sie an Felix Mangold E-Mail: finanzen@bltv.ch

Erklärung zu den zu versteigernden Bildern

Woher hat der Baselbieter Turnverband die Bilder und warum versteigert er sie?

Einleitung: 1964 feierte der Kantonaltturnverein Baselland (seit 1992 heisst er Baselbieter Turnverband) sein 100jähriges Bestehen. Die damaligen Verbandsverantwortlichen wollten zur Jahrhundertfeier ein bleibendes Werk der Gemeinschaftspflege schaffen und das ist Ihnen gelungen. Nach gründlicher Suche nach einem geeigneten Bauland, in guter Lage, ist man in den Flumserbergen fündig geworden. Am 27. November 1965 konnte das Eigenheim unter dem Namen „*Baselbieter Turnerhaus*“ offiziell eingeweiht werden und Architekt Georg Spinnler, Seltisberg, konnte das Ski- und Berghaus den Betreibern übergeben. Wie wir wissen, wurde das „*Sporthotel Baselbieter*“, so hiess es vor dem Verkauf, im Jahre 2005 an die Bergbahnen Flumserberg verkauft.

Bild Nr. 1: Zur Einweihung des Ski- und Berghaus anno 1965 überreichte die Basellandschaftliche Kantonalbank als Geschenk das Bild von Maler Fritz Pümpin, Gelterkinden. Fritz Pümpin lebte von 1901 bis 1972 in Gelterkinden und ist über die Landesgrenze hinaus ein bekannter Maler. Das Ölgemälde zeigt eine „*Blueschtlandschaft bei Buus*“ aus dem Jahre 1953.

Bild Nr. 2: Zum Jubiläum 25 Jahre Sporthotel Baselbieterhaus anno 1990 überreichte der Turnerveteranen Verband Baselland als Geschenk das Bild von Maler Heinz Rütli, Niederdorf. Heinz Rütli lebt heute noch in Niederdorf und ist ein beliebter Maler im Kanton. Das Ölgemälde zeigt ein Ährenfeld bei Häfelingen aus dem Jahre 1988.

Diese beiden Bilder hingen im Essraum bis zum Verkauf des Hauses anno 2005.

Weitere Bilder: Die sieben kleineren Bilder inkl. 5 Clownbilder im Satz wurden in verschiedener Art, Grösse und Motive von bekannten und unbekanntem Malern gemalt.

Entscheid des Vorstandes: Diese Bilder und weitere Gegenstände wurden bei der Räumung des Sporthotels anno 2005 ins Baselbiet transportiert und bis heute in einem klimatisierten Keller aufbewahrt. Diese geschenkten Bilder sind somit Eigentum des Baselbieter Turnverbandes d.h. seinen Mitgliedvereinen. Nur gehören solche wertvollen Bilder nicht in einen Keller sondern an die Öffentlichkeit. Der Vorstand hat aufgrund dessen beschlossen, dass die wertvollen Bilder Nr. 1 und Nr. 2 nicht einfach verschenkt, sondern versteigert werden sollten. Dieses Vorgehen wurde im Einverständnis mit den Spendern abgesprochen. Man hat sich mit dem Auktionshaus-Galerie Vogler AG in Basel in Verbindung gesetzt und sich über das Vorgehen beraten und den Wert der Bilder einschätzen lassen.

Weiter hat der Vorstand beschlossen den ersteigerten Betrag nicht in die Verbandskasse einzulegen, sondern dem Jubiläumsfonds 150 Jahre BLTV von 2014 zweckgebunden für die Anschaffung einer neuen Verbandsfahne zuzuweisen. Somit kommt das ersteigerte Geld wieder den Mitgliedvereinen des Baselbieter Turnverbandes zugute. Die sieben kleinen Bilder werden an der DV ausgestellt und können mit einem persönlich selbstbestimmten Geldbetrag gekauft werden.

Wer kann Mitsteigern? Mitversteigern kann jeder der am 19.11. 2011 in der Turnhalle in Buus sitzt. Es ist auch erlaubt, dass Delegierte im Auftrag von Personen, die nicht genannt werden wollen, an der Versteigerung mitbieten können. Wir werden keine speziellen Eingangskontrollen vornehmen. Natürlich ist es naheliegend und wünschenswert, wenn jemand bietet, der eine Beziehung zum Bild, Maler und Gegend hat. Es kann aber auch als Geschenk für Jemanden der Bilder sammelt sein.

Ablauf der Versteigerung: Zuerst wird das Bild Nr. 1 von Fritz Pümpin und dann das Bild Nr. 2 von Heinz Rütli versteigert. **Der Steigerungsbetrag beträgt je CHF 100.00.** Durch die Versteigerung führt uns Felix Mangold, Leiter Abteilung Finanzen des BLTV.

Der Vorstandsvorsitz

Bild Nr. 1



Fritz Pümpin, Gelterkinden, 1901 - 1972

„Blueschtlandschaft bei Buus“, 1953, Öl/Leinwand. Masse 90x63cm

Startbetrag: CHF 3'000.00

Steigerungsbetrag: je CHF 100.00

Bild Nr. 2



Heinz Rütli, Niederdorf, 1959 -

„Ährenfeld bei Häfelfingen“, 1988, Öl/Leinwand. Masse 50 x 100 cm

Startbetrag: CHF 2'000.00

Steigerungsbetrag: je CHF 100.00

Weitere Bilder (können an der DV zu einem selbstbestimmten Geldbetrag gekauft werden)

Bild Nr. 3



Bild Nr. 4



Bild Nr. 5



Bild Nr. 6



Bild Nr. 7



Bild Nr. 8 (Set mit 5 Clownbilder)



Bild Nr. 9

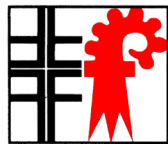


Legende

- Bild Nr. 3** „Wald“, Maler Mahrer, 1977, 157x118cm
- Bild Nr. 4** „Alte Dorfpartie MuttENZ“, Maler Schaub, 1967, 60x47cm
- Bild Nr. 5** „Tannenbodenalp“ um 1900, Geschenk, 32x26cm
- Bild Nr. 6** „Burg ?“, Galerie New York Brugg, 52x37cm
- Bild Nr. 7** „Churfürsten“ Geschenk, 58x32cm
- Bild Nr. 8** „Bimbo, Knieli, Grock, Oleg Popov, Galetti“, alle 22x31cm
- Bild Nr. 9** „Geranienstock“, Maler B.A. Oesch, 1963, 44 x 57cm



Der Baselbieter Turnverband dankt seinen Sponsoren:



Turnerveteranen-Verband Baselland



Dieser Geschäftsbericht 2011 wurde mit grosszügiger Unterstützung kopiert durch:



Outserv GmbH, 4153 Reinach